

# 's KleeBlättel

FREIMERSHEIM

## FREIMERSHEIM IM BLICK

Jahresheft

## VEREINSLEBEN

Was geht bei den  
Vereinen?

## AUSBLICK 2025

Veranstaltungskalender

## INTERVIEWS

Analog + Digital

## FÜR DIE KIDS

Rätsel + Geschichte(n)



**AUSGABE 3 / DEZ. 2024**

# WATER SOLUTION GmbH

## Die beste Lösung für Ihren Wasserschaden

- ✓ Leckageortung
- ✓ Sanierung
- ✓ Trocknung
- ✓ Schimmeldesinfektion



## Liebe Freimersheimerinnen und Freimersheimer, liebe Leserinnen und Leser,

**ihr haltet sie druckfrisch in den Händen:**

Die dritte Ausgabe unseres Jahrbuches „s'Kleeblättel“. Nicht viele Gemeinden können von sich behaupten, jedes Jahr ein so tolles und interessantes Heft auflegen zu können.

In vielen Stunden ehrenamtlicher Arbeit haben das Redaktionsteam um Heike Dernberger, bei der wie jedes Jahr alle Fäden zusammenliefen, die folgenden Seiten mit Leben gefüllt. Diese Ausgabe zeigt einmal mehr, wie viele Menschen aus Freimersheim sich ehrenamtlich engagieren und sich Mühe geben unser Dorf attraktiv, abwechslungsreich und lebenswert zu machen.

Der prall gefüllte Veranstaltungskalender ist der Beweis dafür, dass bei uns immer etwas los ist. Wer Interesse daran hat rauszugehen, die Dorfbewohner besser kennenzulernen, zu feiern, singen, Sport zu treiben, sich weiterzubilden oder einfach nur eine schöne Zeit zu haben, dem bieten sich vielfältige Möglichkeiten bei unseren Veranstaltungen, Vereinen, Einrichtungen und Initiativen. Unter anderem davon erzählen die Geschichten im Kleeblättel.

Betroffen macht der Bericht über die Heckmann-Schwwestern, die bei einem Bombenabwurf auf das Gäubähnel (Pfefferminzbähnel) am 11.2.1945 ums Leben kamen. Interessant sind mit Sicherheit die Interviews mit unseren Ehrenbürgern Gerhard Salm und Rudolf Tischer, die Erfahrungen einer jungen Geschäftsfrau, Mandy Schmidt, die in unserem Dorf ihre Beauty Oase betreibt, der Bericht über die 24 Stunden Rad-Challenge von Stefan Overmann, die Kinderseiten mit Frimi und Frimana und Vieles Mehr. Aber ich will nicht zu viel verraten. Lest und stöbert selbst.

Mein Dank gilt allen am Kleeblättel Beteiligten, namentlich Heike Dernberger, Anne Warthenberg, Klaus Vonnieda, Claus-Peter Fuhrmann, Julia Scholl und Erwin Kammermann und natürlich allen die mit ihren Berichten, Fotos und Interviews das Kleeblättel mit Leben gefüllt haben.

Vielen Dank auch den Sponsoren, darunter auch viele Gewerbetreibende aus unserem Ort, die sich natürlich freuen, wenn sie Sie als Kunden begrüßen dürfen. Und jetzt wünsche ich Euch viel Spaß beim Lesen der folgenden Seiten.

Thorsten Mees,  
Ortsbürgermeister



# JUGENDARBEIT IN FREIMERSHEIM

## Ein Blick zurück und nach vorn

Kult-Futur schaut bereits zurück auf ein Jahr „Zukunftsarbeit“. Der Kulturverein Freimersheim hat letztes Jahr eine neue Abteilung gegründet, um gezielt Nachwuchsarbeit zu machen und niedrigschwellige Angebote im Bereich Kultur umzusetzen.



Das Fazit des ersten Jahres lässt sich sehen: Bei den monatlichen Treffen unter dem Motto „MitBringBrunch“ kamen Bürgerinnen und Bürger zum Austausch zusammen, die sich teilweise bisher nicht einmal kannten. Und aus diesem Austausch gingen dann auch konkrete Veranstaltungen – vor allem für Kinder und Jugendliche – hervor:

Beispielsweise wurden in der Weihnachts-Wichtel-Werkstatt von mehr als 20 Kindern im Alter von 6 bis 10 Jahren kleine Geschenke gebastelt und geheimnisvoll verpackt.

Richtig abgezappelt werden konnte bei der Kinder-Disco mit Live-DJ Cheesos und der ultimativen Licht- und Soundanlage von CB-Veranstaltungstechnik, Freimersheim – mit Elternlounge, Mitbring-Buffer und Kaffee-Flat in einem abgetrennten Bereich. Mit mehr als 150 Gästen auch über die Dorfgrenzen hinaus war die erste Kinder-Disco in Freimerheim ein voller Erfolg.



Auch die Freimersheimer-Kleeblatt-Senioren wurden auf die Arbeit von Kult-Futur aufmerksam und riefen zur generationenübergreifenden gemeinsamen Aktion „Die Eier brauchen Farbe!“ auf, um Kunststoffeier kreativ mit verschiedenen Techniken zu färben. Zu sehen waren die über 100 Einzigartigen Ergebnisse am alten Brunnen im Freimersheimer Luise-Park in der Vor-Oster-Zeit. Im Mai konnten sich Jung und „Reifer“ unter professioneller Anleitung ganz kreativ dem „Perlenzauber“ hingeben. Dank toller Materialspenden waren für jeden die perfekten Schmuckutensilien dabei.

Kreativ und bunt wurde es ebenfalls bei einer gemeinsamen Aktion mit dem Jugendbüro der Verbandsgemeinde Edenkoben, denn zu Beginn der Sommerferien hieß es „Graffiti lernen und spraysen mit dem Streetart-Künstler Till Heim“. Die lange Mauer auf dem Grundstück des inzwischen gemeindeeigenen Hauses Nr. 64 diente als Leinwand für alle, die es mal ausprobieren wollten. Aber auch Jugendliche mit Graffiti-Erfahrung nahmen die zweitägige Workshop-Gelegenheit wahr. Die 20 angebotenen Plätze waren rasend schnell ausgebucht und es musste sogar eine Warteliste angelegt werden.



Neben Einzelaktionen für die Jugend haben sich aus den Treffen aber auch schon private Zusammenkünfte dank neuer gemeinsamer Interessen ergeben. Dazu gehören zum Beispiel WhatsApp-Gruppen wie „spontane gemeinsame Ausflüge“ oder der Lauftreff „Run-F-futur“. Mit „Tanz Dich ganz!“ hat sich im Kulturverein neben den bereits etablierten und tendenziell Bühnen-orientierten Disziplinen Singen, Musizieren und Theaterspielen inzwischen auch noch ein Angebot im Freien Tanzen entwickelt. Wann immer der Hallenbelegungsplan es freitags möglich macht, trifft man sich ab 19:30 Uhr, um ohne Ziel und Vorgaben ganz einfach mit Freude in Bewegung zu kommen – im eigenen Rhythmus und eigenen Tempo. Für die unregelmäßige Terminplanung existiert auch hier eine WhatsApp-Gruppe, über die der jeweils nächste Termin kommuniziert wird. Das Angebot ist offen für Jeder-Mann und -Frau.

# JUGENDARBEIT IN FREIMERSHEIM

## Was bringt 2025?

Alle Aktivitäten bedürfen meist längerfristiger Planungen und somit kann schon ein erster Ausblick auf 2025 gewagt werden. Denn gleich am 18. Januar ist die 2. Kinder-Disco in der Frimarhalle geplant – natürlich wieder mit DJ Cheesos. Am 8. März wird es dann lecker: Zusammen mit den Landfrauen Freimersheim gibt es einen Kinderkochkurs „Prima Pasta – Nudel und Soße, ein unschlagbares Team“ unter professioneller Anleitung. Nähere Infos dazu werden noch bekanntgegeben.

Zu Ostern und in der Vorweihnachtszeit sind auch wieder BastelBrunches geplant – gemeinsamer Ideenaustausch mit gleichzeitigem Bastelangebot.

Auch der monatlich stattfindende MitBringBrunch wird natürlich im kommenden Jahr weitergehen, zeitweise wechselt der Termin dann jedoch auf den Samstagabend ab ca. 17 Uhr, das Prinzip bleibt aber gleich: Zum MitBringBuffet trägt jeder ohne genauere Absprache einfach irgendetwas bei. Während die Erwachsenen dann gemütlich beisammensitzen und essen, nutzt die Jugend meist nach kurzem Imbiss schon die im Haus der Gemeinde zur Verfügung stehenden Räume unterm Dach, um dort zu kicken, zu basteln oder über den Beamer auch mal gemeinsam einen Film zu schauen. Im Sommer wird hingegen meistens draußen gespielt und gegessen. Ebenso wird die Zusammenarbeit mit Clara Hettler vom Jugendbüro der VG Edenkoben intensiviert. Geplant ist nämlich im fast monatlichen Rhythmus ein offener Jugendtreff in den Jugendräumen im Haus der Gemeinde.



**Wer informiert bleiben möchte, kann sich über diesen QR-Code unverbindlich eintragen.**

Gesucht sind auch immer Leute, die eigene Ideen haben, die Kult-Futur mit seinen Organisatorinnen

Annette Struppler-Bickelmann und Martina Overmann im Rahmen ihrer Möglichkeiten und Räumlichkeiten umsetzen kann. Meldet euch! [futur@kult-f.de](mailto:futur@kult-f.de)



# Prima Pasta

## Kinderkochkurs



Samstag  
08.03.2025  
10 Uhr  
Frimarhalle

Anmeldung: 0171 83 53 482 · [futur@kult-f.de](mailto:futur@kult-f.de)

Ein kostenloses Angebot der

In Kooperation mit





📍 Ackergasse 10 • 67482 Freimersheim • 🌐 [pc-automobile.de](http://pc-automobile.de)

☎ 017681090570 ✉ [info@pc-automobile.de](mailto:info@pc-automobile.de)

KFZ-Meisterwerkstatt und KFZ-Handel

- Achsvermessung
- Autoglas
- Inspektions- und Wartungsarbeiten
- Fahrzeug Fehlersuche und Diagnose
- Unfallreparatur
- Klima-Service
- HU/AU Service
- Um- und Nachrüsten
- und vieles mehr



Termine nach Vereinbarung

## Ein Leben für den Pferdesport – Die Familie Roth und das Gestüt Salmhof

Am Rande unseres idyllischen Freimersheims liegt der Salmhof, ein Gestüt, das weit über die Region hinaus bekannt ist. Die Familie Roth hat hier eine beeindruckende Kombination aus familiärem Zusammenhalt und sportlichem Erfolg geschaffen. Vater Dr. Friedrich Roth, ein erfahrener Tierarzt und Mutter Barbara, eine ehemalige Springreiterin, haben ihre Leidenschaft für den Reitsport an ihre Kinder Britt und Mikka weitergegeben. Während Britt aktuell ihren Bachelor macht, bereitet sich Mikka auf sein Abitur vor – und beide sind international im Springreiten sehr erfolgreich. Familie Roth gewährt uns einen besonderen und spannenden Einblick in ihren Hofalltag, der von Pferden und sportlicher Ambition geprägt ist.

### Allgemeine Fragen an die Familie:

**Können Sie uns ein bisschen über die Geschichte des Gestüthofs erzählen? Wie hat alles angefangen, und wie hat sich der Hof im Laufe der Jahre entwickelt?**

Im Jahr 2001 übernahmen wir den Aussiedlerhof von Herrn Manfred Salm und begannen mit dem Umbau zu einer Reitanlage mit Pensionshaltung und Tierarztpraxis mit Besamungsstation. Somit war der erste Grundstein für unseren Salmhof gelegt.

Es war ein Traum und langersehnter Wunsch, Zucht und Ausbildung auf dem eigenen Hof zu vereinen.

Nach und nach haben wir unsere ehemaligen, im Sport erfolgreichen, Stuten von namhaften Vererberern decken lassen, um die Fohlen aufzuziehen und später auszubilden.



# INTERVIEW

**Was bedeutet es für Sie als Familie, einen Gestüthof zu betreiben? Gibt es spezielle Herausforderungen oder auch besondere Momente, die Ihnen wichtig sind?**

Es ist schön unsere Leidenschaft und Arbeit zu vereinen und täglich mit den Tieren im Austausch zu sein.

Unsere Fohlen wachsen gemeinsam bei uns in der Herde auf. Das Besondere für uns daran ist, sie vom ersten Tag an zu kennen und uns an ihrer Entwicklung zu erfreuen und im Idealfall zu einem erfolgreichen Springpferd auszubilden.

**Was ist für Sie als Familie das Besondere am Springreiten? Gibt es einen Moment oder einen Erfolg, der Ihnen besonders in Erinnerung geblieben ist?**

Da gibt es sehr viele schöne Erinnerungen... Ganz besonders waren Championate (EM) von Britt und Mikka

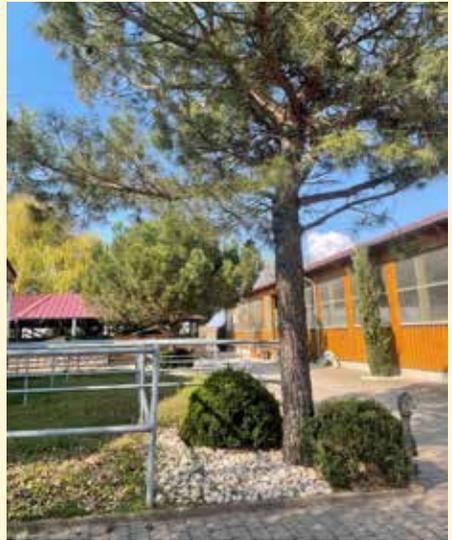
**Wie gelingt es Ihnen, den Reitsport und die damit verbundenen Turniere unter einen Hut zu bringen?**

Wir versuchen es gut zu organisieren und unterstützen uns gegenseitig.

**Frage an Herrn Roth:**

**Welche Rolle spielt die Gesundheit und Pflege der Pferde für den Erfolg im Springreiten? Was sind die wichtigsten Aspekte, auf die Sie achten?**

Es ist äußerst wichtig die Pferde unter optimalen Bedingungen zu trainieren (z.B. Böden...), um eine gute Kondition aufzubauen. Die Pferde benötigen genügend Abwechslung im Training, sowie eine gute Fütterung und Haltung.



## Fragen an Frau Roth:

**Sie selbst waren/sind eine sehr erfolgreiche Springreiterin – was hat Sie an diesem Sport immer besonders fasziniert?**

Die Zusammenarbeit mit dem Partner Pferd. Jedes Pferd hat seinen eigenen Charakter mit eigenen verschiedenen Eigenschaften, diese zu erkennen, zu fördern und auszubilden.

**Wie hat sich das Springreiten für Sie im Vergleich zu früher verändert? Gibt es Entwicklungen, die Sie heute besonders spannend finden?**

Die Zucht hat sie geändert, die Pferde sind blütriger und etwas feiner geworden

**Was war für Sie der schönste Erfolg auf dem Pferderücken und wie haben Sie sich gefühlt, als Britt und Mikka ebenfalls die ersten Erfolge feiern konnten?**

Mein Mann und ich haben uns natürlich sehr gefreut als Britt und Mikka ebenfalls die Leidenschaft für die Pferde entwickelt haben und wir zusammen auf Turnieren starten konnten.

## Fragen an Mikka:

**Mikka, du bist aktuell sehr erfolgreich im internationalen Springen und gleichzeitig in der Vorabitur-Phase. Wie schaffst du es, den Spagat zwischen Schule und Sport zu meistern?**

Meine Eltern, Schwester und Freunde unterstützen mich. Im Moment haben meine Pferde und ich Winterpause, d.h. es stehen zu Zeit keine Turniere in Planung.

**Wie bereitest du dich auf internationale Turniere vor, während du dich gleichzeitig auf dein Abitur konzentrierst? Gibt es spezielle Trainingsroutinen oder Rituale, die dir helfen, dich zu fokussieren?**

Spezielle Rituale habe ich nicht, in der Prüfung selbst versuche ich den Parcours konzentriert und fokussiert zu reiten.

**Was war das größte Hindernis, das du in deiner Karriere bisher überwinden musstest? Gab es einen Moment, in dem du besonders stolz auf dich warst?**

2023 habe ich beim Zeiskamer Pfingst-Turnier am Mächtigkeitsspringen teilgenommen; die Mauer, welche ich mit meinem Pferd überwunden habe war 1,90 Meter hoch



Mikka mit „Rossmount Flamenco



# Dehäm

**Mehr als nur ein Wort.  
Ein gutes Gefühl.**

Deshalb machen wir uns stark für unsere Region.  
Für unsere Kundinnen und Kunden. Für unsere  
Vereine und Initiativen. Für unsere Unternehmen.  
Für alle Menschen, die in der Südpfalz dehäm sind.

[www.sparkasse-suedpfalz.de](http://www.sparkasse-suedpfalz.de)

**[ Wir sprechen südlich. ]**



**Sparkasse  
Südpfalz**

## Was sind deine nächsten sportlichen Ziele?

Weiterhin die jungen Pferde ausbilden und an größeren Turnieren teilnehmen

## Fragen an Britt:

### **Britt, du bist ebenfalls sehr erfolgreich im Springreiten, aber studierst derzeit und schreibst deinen Bachelor. Wie schaffst du es, Studium und deine Leidenschaft für den Reitsport zu verbinden?**

Es erfordert eine gute Strukturierung und man muss vorausplanen, wie man die Woche gestaltet. Ohne die Unterstützung von zu Hause wäre das nicht möglich.

### **Gibt es Pläne, nach dem Studium ins Springreiten zurückzukehren oder verfolgst du momentan andere Ziele?**

Ich möchte nach dem Bachelor gerne noch meinen Master machen und weiterreiten.

### **Was hast du aus deiner Zeit im internationalen Reitsport für dein jetziges Leben mitgenommen?**

Harte Arbeit zahlt sich immer aus. Aus Rückschlägen lernt man und kommt stärker zurück und weiß, was man besser machen kann.

### **Welche Pferde begleiten dich aktuell in deinem Leben und wie pflegst du weiterhin die Verbindung zum Reitsport?**

Mich begleiten derzeit 4 Pferde, darunter auch selbstgezogene Pferde. Es macht Spaß den Weg von Beginn an mit ihnen zu gehen. Auf den Turnieren sieht man immer wieder Freunde und wir teilen die gleiche Leidenschaft.



Britt mit „Jeffrey“

## Abschließende Fragen an die Familie:

### **Welche Pläne haben Sie als Familie für die Zukunft des Gestüthofs und im Springreiten?**

Wir züchten weiter und bilden aus. Auch die Turniervorstellung der jungen Pferde von Beginn an möchten wir fortführen.

# FAMILIE ROTH

## **Was ist Ihr persönlicher Rat an junge, ambitionierte Springreiter, die ebenfalls im Sport erfolgreich sein möchten?**

Fleiß, Ausdauer und gesunder Ehrgeiz

Ganz wichtig: das Pferd als Partner sehen

### **Zusätzliche Fragen:**

## **Wie viele Tiere leben aktuell auf dem Hof und wie gestalten Sie deren Pflege im Alltag?**

Zu der Bewerkstelligung der Arbeit auf unserem Hof haben wir Mitarbeiter beschäftigt, welche uns tatkräftig bei den anfallenden Arbeiten der Versorgung der Pferde und der Pflege der Anlage unterstützen.

## **Bieten Sie auf dem Salmhof auch Reitstunden an? Wenn ja, für welche Altersgruppen und Niveaus?**

Ja, mit eigenem Pferd können Springstunden auf unserem Hof genommen werden.

## **Bieten Sie auch Pensionsboxen für Einsteller-Pferde an? Wenn ja, welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein, um eine Box bei Ihnen zu mieten?**

Ja, wir bieten Pensionsboxen an; die meisten unserer Einsteller haben ihr Pferd schon viele Jahre auf dem Hof stehen. (aw)



## Von der Volksheilstätte Ramberg zur Fachklinik Eußerthal

### Von der Schwindsucht zur Sucht

100 Jahre „Der Zauberberg“ von Thomas Mann, fast 120 Jahre Klinik in Eußerthal. Früher wurde die Heilstätte despektierlich „Husteburg“ genannt.

„Essen – schlafen, Essen – dösen, liegen – Kreuzworträtsel lösen, eng vereint mit der Natur – dieses nennt man Liegekur“, spotteten die Patienten.

Tatsächlich waren Liegekuren und kalorienreiche Ernährung viele Jahre Basis der Tuberkulose-Therapie. Später wurden diese Maßnahmen durch komplizierte Operationen und Gabe von Antibiotika ergänzt und schließlich durch die Gabe der Medikamente abgelöst. Der Film dokumentiert die Fortschritte der Medizin und schließlich – 1980 - den Wechsel zur Behandlung suchtmittelabhängiger Menschen. Aus der „Husteburg“ wurde das „Trockendock“, an die Stelle von Ruhe und kalorienreicher Ernährung traten psycho- und soziotherapeutische Maßnahmen wie Einzel-, Gruppen-, Bewegungs- und Ergotherapie.

Mit einer Fülle historischer Fotos und Filmen erzählen die Filmemacher die Geschichte der Fachklinik und ihrer Protagonisten.

Der Film „Von der Volksheilstätte Ramberg zur Fachklinik Eußerthal – von der Schwindsucht zur Sucht“ wurde im Auftrag des Fördervereins Deutsches Tuberkulose- Archiv e.V. (<http://www.tb-archiv.de>) produziert und entstand in enger Kooperation mit der Deutsche Rentenversicherung Rheinland-Pfalz.

Die Schirmherrschaft übernahm Landrat Dietmar Seefeldt, Kreis Südliche Weinstraße. Der Dokumentarfilm wurde von Gabriele und Werner Knauf 2022 konzipiert und bis zu einem ersten Rohschnitt gestaltet. Im März 2023 starb Gabriele Knauf. Dank Klaus Vonnieda und Mitgliedern der Freimersheimer Theatergruppe konnte der Film fertiggestellt werden. Die Musik komponierte Claus-Peter Fuhrmann (Musicloops, Freimersheim). Es sprechen und spielen Beate von Nida-Fuhrmann, Fritz Pechovsky, Klaus Wirbitzky und Mitglieder der Theatergruppe. Unterstützt und gefördert wurde die Produktion von der Sparkasse Südpfalz, der Deutschen Rentenversicherung Rheinland-Pfalz, Musicloops, Freimersheim und dem OK Weinstrasse, Studio Landau. (cpf)



Der Film kann unter folgendem Link kostenlos angeschaut werden und dauert ca. 31 Minuten:

<https://vimeo.com/manage/videos/971272682>

Produktion: Werner Knauf (Landau) & Klaus Vonnieda (Freimersheim)

Filmpremiere war am 07.07.2024 im Roxy Kino in Neustadt



## Was unsere Altbürgermeister und Ehrenbürger zu berichten wissen

### Wasser – über-lebenswichtig!

#### Wie war das Leben vor Wasserleitung und Abwasserkanal?

Vieles nehmen wir wie selbstverständlich hin. Wir gehen zum Wasserhahn und drehen einfach auf. Je nachdem, wie temperiert, von Kalk frei, ob wir es zur Essenszubereitung, für Whirlpool oder Swimmingpool möchten: Wir können es daheim selbst bestimmen. In Deutschland ist das Wasser das am besten untersuchte Lebensmittel. Doch sehr Viele in Freimersheim und den unzähligen anderen Orten kennen noch andere Zeiten. Immerhin kam die Wasserleitung erst 1951; der Abwasserkanal wurde 1978/79 verlegt, bis dahin hatte jeder Haushalt eine Klärgrube.

#### Im Interview erinnern sich Rudolf Tischer, geboren 1935, und Gerhard Salm, geboren 1940, dass es mindestens 6 öffentliche Brunnen gab:

- Hauptstraße 3 (vor dem ehemaligen Anwesen Schreieck/Kuntz)
- Ehemaliges Haus von Michael Tischer, heute Garagen Hoos und Gutting, Hauptstraße 28/30
- Anwesen Steven Rummel (ehem. Kurt Rummel), Hauptstraße 43
- Der wieder aufgebaute Ziehbrunnen in der Burgstraße, alle anderen waren Pumpbrunnen
- Am ehemaligen Schulhof (Anbau Frimarhalle) in der Rathausstraße („Metzgergässel“)
- Ehemaliges Anwesen von Julius (Jule) Gelbert, heute zwischen Anwesen Helck und Salm im Unterdorf, Hauptstraße

Zusätzlich gab es private Brunnen, oft einen für zwei Häuser, der genau in der Mitte auf der Grenze stand. Auf dem Friedhof gab es keinen Brunnen, das Wasser musste mühsam hergeschleppt werden. Das Pfarrhaus und die Lehrerwohnung – im heutigen Prot. Gemeindehaus – hatten schon eine Hauswasserleitung, die vom eigenen Brunnen gespeist wurde.



Auch die Wäsche musste mühsam zu den drei Waschbänken oberhalb der Altdorfer Straße (die mit der Flurbereinigung 1961 – 1965 verschwand) oder, je nachdem wo man wohnte, zu den Waschbänken im Burggarten am Ende der Burgstraße und in der Schafgasse mit Handkarre oder Schubkarre hingetragen, dort gewaschen und wieder nach Hause gebracht werden. (dnb)



1978 Ausbau der Hauptstraße, Rathausstraße

**Sie wollen mehr dazu wissen? Sehr schön, das freut uns! Gehen Sie mit Ihrem Handy zum nebenstehenden QR-Code. Dort können Sie das Interview in voller Länge hören und sehen!**



**Viel Spaß – Sie werden staunen!**



Burgstraße

# INTERVIEW

## Damit es nicht vergessen wird...

### 11. Februar 1945 – Der Tod der Schwestern Martha (19) und Else (16) Heckmann

Wie auf den meisten Friedhöfen, so gibt es auch bei uns in Freimersheim Gedenksteine zu Ehren der Gefallenen und Vermissten der beiden Weltkriege. Was darüber hinaus zu finden ist und mein Interesse geweckt hat, ist das Grab der Familie Heckmann am nördlichen Ende des Friedhofs. Auf der einen Seite der Grabstein der Eltern, die ich in meiner Kindheit noch gekannt hatte, auf der anderen Seite der der beiden Töchter. Todesdatum 11. Februar 1945. Sie seien bei einem Luftangriff auf das „Pefferminzbähn!“<sup>1</sup> getötet worden, war zunächst die einzige Info, die ich hatte.

Bei unserem am 30. Juli 2024 geführten Zeitzeugen-Interview konnte Rudolf Tischer (\*1935) als damals knapp 10jähriger aus seinen Erinnerungen an diesen Tag berichten.



Durch weitere Recherchen zu dem Thema bin ich auf das Buch „die Geschichte des Pflegerminzbähnels“ von Hans-Ulrich Kroszewski<sup>2</sup> gestoßen und darin finden sich neben der historischen Aufarbeitung zur Gäubahn auch mehrere, sehr detaillierte Schilderungen der Geschehnisse des 11. Februar 1945:

Demnach hatten die beiden in der Diakonissenanstalt Speyer tätigen Schwestern an diesem Tag – ein Sonntag - frei bekommen, um ihre Mutter in Freimersheim zu besuchen. Wie damals üblich – Busverbindungen gab es noch nicht, ein Auto konnten sich nur Wohlhabende leisten - fuhren sie am frühen Morgen mit dem „Bähnel“ Richtung Freisbach, um von dort zu Fuß nach Freimersheim zu gehen.

Im Wald zwischen Harthausen und Schwegenheim erfolgte ein Angriff alliierter Jagdbomber auf die Bahn. Obwohl Lokführer und Reisende den Zug verlassen und versucht hatten, sich zwischen den Bäumen in Sicherheit zu bringen, wurden die beiden Freimersheimer Mädchen sowie eine weitere Krankenschwester durch eine Bombe getroffen und getötet. Sinnlos gestorben in einem sinnlosen Krieg.

## **Schilderung von Gerhard Wolff aus dem Buch<sup>2</sup>:**

### **„Ein schrecklicher Tag für Freimersheim**

*Es war am Sonntagvormittag, dem 11. Februar 1945. Wir Kinder spielten gerade in unserem Hof in Freimersheim. Zu diesem Zeitpunkt war ich gerade einmal 10 Jahre alt. Da kam auf einmal eine Pferdekutsche mit zwei Särgen angefahren. Schnell ging die Nachricht von dem Unfall durch das ganze Dorf. Die zwei toten Frauen in den Särgen waren die Geschwister Martha und Else Heckmann, zwei junge Diakonissenschwestern, unmittelbar aus der Nachbarschaft. In unserer Dorfkirche wurden die Särge aufgebahrt. Die Trauer und Betroffenheit im Ort waren sehr groß.*

*Die beiden Mädchen, die im Diakonissenkrankenhaus in Speyer arbeiteten, wollten ihre Eltern in Freimersheim besuchen und waren mit dem ersten Frühzug vom Lokalbahnhof in Speyer auf dem Weg nach Freimersheim unterwegs. Zwischen Harthausen und Schwegenheim, im Schwegenheimer Wald, wurde das Bähnel von zwei alliierten Flugzeugen gegen 8.30 Uhr beschossen. Der Lokführer wollte noch Schutz im Wald suchen und hielt den Zug dort an. „Alles raus aus dem Zug“ wurde gerufen. Die einen suchten Schutz auf der linken Seite des Zuges, die anderen auf der rechten Seite. Die DRK-Röntgen-Krankenschwester Bertha Rinck (geboren am 2. August 1914 in Hamburg) und die Diakonissenschwestern Martha (geb. am 15. Juni 1925) und Else Heckmann (geb. am 17. Juli 1928) suchten Schutz auf der linken Seite. Eine Bombe schlug dort ein und machte ihrem jungen Leben ein jähes Ende.*

*Die dritte der Schwestern, Erna Heckmann, hatte von der Schwester Oberin des Diakonissenkrankenhauses an diesem Tage nicht freibekommen, sonst wäre sie auch unter den Toten gewesen.“*



**PFALZWERKE  
GRUPPE**

## Warum von Engagement nur reden?

Wir geben Vereinen, Organisationen und  
Veranstaltungen Rückenwind. Dafür engagieren  
wir uns mit Spenden und Sponsoring.

**[pfalzwerke.de](https://www.pfalzwerke.de)**



Das kleine Haus der Familie Heckmann in der Hauptstr. 39 steht nicht mehr, nur die zugehörige Scheune ist noch vorhanden. Sie wurde umgebaut und dient heute als Wohnhaus.

Noch heute erinnert der Bombentrichter an der ehemaligen Bahnstrecke im Schwegenheimer Wald an den Ort des Geschehens.

Besonderer Dank geht an Herrn Kroszewski aus Maikammer, der mir durch seine intensiven Recherchen über das „Pefferminzbähn!“ viele Hintergrundinformationen zum Unglück im Schwegenheimer Wald zugänglich gemacht hat und mit dessen freundlicher Genehmigung Auszüge aus seinem Buch<sup>2</sup> verwendet werden konnten. (kv)

1 Die Gäubahn, liebevoll „Pefferminzbähn!“ genannt, war eine schmalspurige Lokalbahn, die bis 1956 von Speyer über Dudenhofen, Harthausen, Schwegenheim, Weingarten, Freisbach, Gommersheim, Geinsheim, Lachen bis Neustadt führte.

2 „Die Geschichte des Pefferminzbähnels“ von Hans-Ulrich Kroszewski, Hekma-Verlag, Maikammer, ISBN 978-3-9808288-5-7

**Hier finden Sie ein weiteres Interview mit den Altbürgermeistern und Ehrenbürgern Rudolf Tischer und Gerhard Salm.**

Was fand sich nach dem Krieg überall auf Feldern oder Wegen? Wie gingen die Kinder damit um? Schauen und hören Sie in das kurze Interview hinein.



## Stefans Weg

### Großer Respekt vor Stefan Overmann und seinem sportlich-sozialen Engagement für Kinder

*„Ich bin sehr dankbar, dass ich ein gesundes Kind habe und deshalb ist es mir sehr wichtig, den kranken Kindern und ihren Familien zu helfen!“*

Stefan Overmann lebt seit 2007 mit seiner Ehefrau Martina und Tochter Jasmin hier in Freimersheim. Interessiert hat er in der Presse die Gründung des Kinderhospizes „Sterntaler“ in Dudenhofen mitverfolgt.



Als er 2017 als Begleiter mit einer Freundin der Familie in sechs Tagen die 132 km lange Strecke auf dem Jakobsweg von Triacastela bis nach Santiago de Compostella lief, nutzte er die Chance, durch seinen Lauf Spenden für das Kinderhospiz im nahen Dudenhofen zu sammeln. Den zündenden Funken, wie er mit dieser Wanderung einen sozialen Zweck unterstützen könnte, hatte sein Bruder Michael, ein katholischer Geistlicher.

Stefan Overmann suchte sich Unterstützer und so kamen damals 505 Euro zusammen.

Bereits zum 5. Mal – auch in den Corona-Jahren 2020 bis 2022 - brachte sich Stefan Overmann jedes Jahr aufs Neue für das Kinderhospiz Sterntaler in einer ganz besonderen Weise ein: Die selbstgestellte Herausforderung besteht darin, 24 Stunden auf dem Rennrad mit möglichst wenig Pausen eine definierte Strecke immer wieder abzufahren.

Zur Vorbereitung auf die Wanderung auf dem Jakobsweg fing er wieder an, regelmäßig Rad zu fahren. Er legte sich ein Singlespeed-Fahrrad zu und lernte einen anderen Singlespeed-Fahrer kennen. Dieser neue Bekannte machte ihn auf Strava aufmerksam, ein soziales Internet-Netzwerk für Radfahrer. Mit der App können unter anderem die gefahrenen Kilometer ermittelt werden und man kann mit anderen Rennradfahrern in Kontakt kommen. So traf er auf die Gruppe „Kilometer für



Kinder“, die sich zum Ziel gesetzt hatten, für jeden gefahrenen Kilometer einen Cent an die Kinderkrebshilfe zu spenden. Das Singlespeed-Fahrrad hat er inzwischen abgegeben und ist jetzt mit Rennrad mit einer 12 Gang-Nabenschaltung unterwegs – sein Engagement für Kinder ist weiterhin ungebrochen.

Da das Herz von Stefan für „Sterntaler“ UND „Kilometer für Kinder“ schlägt, gehen seine Spendenerlöse an das Kinderhospiz und seit 2024 ebenso auch an „Kilometer für Kinder“, einer Initiative der neu gegründeten sozialen Plattform zur Vernetzung und Unterstützung eines ständig wachsenden Kreises kleinerer, ehrenamtlich tätiger Vereine und Projekte zugunsten chronisch kranker Kinder aus allen Regionen Deutschlands. Für die diese Plattform netzwerk.SOZIAL waren so erstmals 200 Euro an Spenden zusammengekommen. Die gespendeten Gelder werden von „Kilometer für Kinder“ in voller Höhe weitergegeben und durch keinerlei Kosten reduziert. Dieses Projekt unterstützt Stefan Overmann auch durch das ganze Jahr hindurch mit seinen gefahrenen Kilometern.

Die in all den Jahren bei seiner Rennrad-Challenge gesammelten Spenden, die unter dem Stichwort „Stefans Weg“ beim Kinderhospiz Sterntaler eingehen, summieren sich inzwischen auf über 5.000 Euro. Ein sehr beeindruckendes Engagement!

Unterstützung für seine Sammelaktion erhält er über aufgestellte Spendendosen oder pfiffige Verkaufsaktionen regionaler Unternehmen. In diesem Jahr waren dabei: Friseur-Team Breiner aus Landau, 2radhaus Mayer aus Schifferstadt, Obst- und Gemüsebau Kästel an beiden Standorten in Geinsheim, die Weingüter Bergdolt-Reif & Nett, Duttweiler, sowie Dirk Struppler und die Cornexo Maismühle aus Freimersheim.



# PORTRAIT

Am Starttag wurden am Haus der Gemeinde gegen eine Spende kühle Getränke vom Weingut Dirk Struppler angeboten, dazu auch Kaffee und gespendete Torten und Kuchen zum Verzehr vor Ort oder auch zum Mitnehmen.

## Inspiration und Vorbereitung

„Mich hat Joey Kelly inspiriert“, erzählt Stefan. „Ich bin Sportler, aber ich habe meinen Beruf, der mich den ganzen Tag ausfüllt. Abends setze ich mich für eine Stunde aufs Fahrrad und fahre einfach los. Oder am Wochenende dann 3 – 4 Stunden, erzählt er weiter. Bei der Challenge reicht normales Tempo natürlich nicht, Stefan muss sein Pensum erhöhen. Zwischen Januar und Juli – dem Challenge-Monat - kommen circa 3.000 Kilometer zusammen und bis zum Jahresende noch einmal so viel. „Da ich ja in 24 Stunden so viele Kilometer wie möglich fahren möchte, mache ich an diesem Tag insgesamt höchstens vier Stunden Pause und schlafe natürlich auch nicht. Das muss ja auch trainiert werden, vor allem das Nachtfahren. Dazu muss ich 10 bis 12 Stunden unterwegs sein und es muss über 200 km gehen. Vor allem muss auch das lange Sitzen im Sattel trainiert werden“, erzählt er weiter. „Inzwischen schaffe ich es, länger im Sattel zu sein. Ich konnte mich von anfangs 17 Stunden auf nun knapp 19 Stunden reine Fahrtzeit steigern. In den Pausen setze ich mich auch nicht hin, denn da würde der Körper sofort runterfahren“. Da sei immer auch ein Kleiderwechsel angesagt und das Auffüllen des isotonischen Getränks, erzählt er weiter. Als Nahrung hat er Weizenriegel und Bananen für sich entdeckt; auch das musste über die Jahre ausprobiert und optimiert werden. Um aus der Sitzhaltung immer mal wieder rauszukommen, macht er auch seine gymnastischen Übungen auf der Terrasse.



Die Challenge-Strecke ist immer gleich: Freimersheim – Freisbach – Gommersheim – Geinsheim – Duttweiler – Kirrweiler – Venningen – Großfischlingen – Kleinfischlingen – Freimersheim, jeweils 23 Kilometer. „Die Route habe ich mir auch ausgesucht, weil dann der Verkehr weniger wird.“ Auf die Frage, wann die härteste Zeit ist, nennt Stefan die Zeit zwischen 3 und 5 Uhr nachts, da mache sich das Fehlen des Sonnenlichts besonders bemerkbar, die eintretende Müdigkeit und die Kälte machten zu schaffen. „In diesem Jahr kam noch zwischen 22 und 5 Uhr mehr oder weniger starker Regen dazu. Der Sonnen-

aufgang motiviert wieder und man realisiert, was die Sonne für uns bedeutet und wie viel Kraft sie uns gibt“, erzählt er. Nur bei Gewitter unterbreche er die Fahrt. Es sei richtig und gut, samstags um 13 Uhr zu starten, da dann weniger Verkehr herrsche, gibt er seine Erfahrungen weiter.

Zu seiner regelmäßig über die Presse und soziale Medien bekannt gemachten Rad-Challenge kommen im Laufe des Tages unterschiedliche Radfahrer, auch aus Freimersheim, dazu, die ihn eine Weile begleiten, sogar nachts. Gleich beim Start hatte er in diesem Jahr drei Begleiter, darunter einige Fahrer aus der Kilometer-für-Kinder-Community.

Stolz ist er auch darauf, dass er in den fünf Jahren seine Kilometerleistungen deutlich steigern konnte. Beim ersten Mal waren es 356 Kilometer, dann ging es weiter auf 407, 416, 437 und stolze 453 Kilometer. Eine beachtliche Steigerung von fast 100 Kilometern!

Wenn er mal nicht Radfahren kann, geht Stefan laufen, um in Bewegung zu bleiben. „Ich mache täglich auch viel Gymnastik und halte mich so fit“, beschreibt er sein Tagespensum. Er tut alles, um gesund zu bleiben und gesund alt zu werden. „Ich war noch nie im Krankenhaus und hoffe, dass es auch so bleiben kann“, beschreibt er seine Intension.

*„Damit ich auch noch lange Spenden für Kinder sammeln kann!“*

(dnb)



## **Möchten Sie auch helfen?**

Förderverein Kinderhospiz Sterntaler, Dudenhofen, IBAN: DE19 4306 0967 6026 3478 00, BIC: GENODEM1GLS bei der GLS Gemeinschaftsbank eG, Stichwort: „Stefans Weg“

## Die Beauty-Oase, DER Wohlfühlort in Freimersheim

Kosmetikstudio-Inhaberin Mandy Schmidt im Gespräch mit dem Kleeblätzel:

**Erzähl uns doch gerne ein bisschen darüber, wie du als Ur-Freimersheimerin nach Freimersheim zurück gekommen bist und wie du deinen Weg zum Kosmetikinstitut gefunden hast.**

Mein Name ist Mandy Schmidt. Einige, bzw. die meisten hier im Ort, kennen mich ja bereits seit meiner Kindheit, da unsere Drillingsgeburt damals, am 14. Februar 1986, für viel Aufsehen gesorgt hat.

Durch meine erste Ausbildung zur Friseurin kam ich auf den Beruf der Kosmetikerin und habe im Jahr 2008 erfolgreich meine Gesellenprüfung zur staatlich geprüften Kosmetikerin bei der Handwerkskammer abgeschlossen.

Da es immer ein Kindheitstraum war, nicht mein Leben lang für andere arbeiten zu müssen, fasste ich meinen ganzen Mut zusammen und gründete 2011 die Beauty-Oase.

Aus einer Schnapsidee entstand plötzlich ein Business-Plan mit der Unterstützung meiner ganzen Familie, und zack! nahmen die Dinge ihren Lauf.

Somit eröffnete ich am 8. Mai 2011 in Neustadt an der Weinstraße meine kleine Beauty-Oase.

Mit der Geburt meines ersten Sohnes und nach der Covid-Pandemie habe ich mich entschlossen, sobald sich die Möglichkeit ergibt, meinen Firmensitz von Neustadt an der Weinstraße zurück in meinen Heimatort Freimersheim zu verlegen. Und dass ich so schöne Räumlichkeiten und wirklich tolle Vermieter hier gefunden habe, nicht mal eine Minute von meinem Zuhause entfernt, ist für mich ein großer Glücksgriff. Dafür bin ich unendlich dankbar!

Freimersheim ist mein Herzensort. Ich hatte hier eine sehr schöne, behütete Kindheit und freue mich, dies auch meinen Kindern ermöglichen zu können und diesen schönen Ort durch mein kleines Unternehmen zu unterstützen.



## **Welche Behandlungen bietet ihr in eurem Kosmetikinstitut an?**

Durch meine 3-jährige Ausbildung hatte ich die Möglichkeit, mich intensiv in allen Bereichen der Gesichts- und Körperpflege ausbilden zu lassen.

Dazu gehören (auch im Angebot):

- Maniküre
- Fachfußpflege
- Enthaarung (mit Sugaring oder Wax)
- apparative und manuelle Gesichtsbehandlungen
- Wimpernlifting
- Nagelmodellagen mit Gel
- Microblading (eine Art Permanent-Make-up)

Wobei wir uns sehr gern unserem Steckenpferd widmen: der Hautgesundheit. Wir mögen die Gesichtsbehandlungen, wofür wir uns auch regelmäßig fortbilden.

## **Wie würdet ihr euer Kosmetikinstitut mit drei Worten beschreiben?**

-authentisch, nahbar und herzlich

## **Beendet den Satz: In Freimersheim lebe und arbeite ich so gerne, weil...**

... ich dadurch ,dass ich zu Fuß meinen Arbeitsplatz erreiche, einen Beitrag zum Klimaschutz leiste und weil ich hier das Heimatgefühl habe und mich sehr wohl fühle.

## **Welche Trends seht ihr in der Kosmetikbranche und wie integriert ihr diese in euer Angebot?**

Wir lieben unser Handwerk und arbeiten gern mit unseren Händen.

Durch unsere Partnerfirma Alex Cosmetic haben wir Behandlungs- und Heimpflegekonzepte an der Hand, die uns als Kosmetikstudio in unserer Umgebung ein Alleinstellungsmerkmal bieten.

Der Trend geht zu einer gesunden und gepflegten Haut, die in unsrer schnelllebigen Zeit zu einer Ruhestätte des Wohlbefindens wird.

Wir wollen unseren Kunden helfen, mit der zum Hautzustand passenden Heimpflege eine gesunde und schöne Haut zu bekommen, damit sie sich in ihrer Haut wohl fühlen und die Seele Kraft tanken kann.

## **Was macht die Arbeit in einem kleineren Ort wie Freimersheim besonders im Vergleich zu einer Stadt?**

Im Dorf kennt man sich. Es ist persönlicher und man hat allgemein ein sichereres Gefühl im Vergleich zur Stadt.

**FÜR DIE MENSCHEN IN  
UNSERER HEIMAT  
NÜTZLICH ZU SEIN,  
IST UNSERE  
DASEINSBERECHTIGUNG.**

**NACHHALTIGKEIT  
IST TEIL  
UNSERER DNA.  
SCHON IMMER.  
JETZT.  
UND AUCH IN ZUKUNFT.**



**ZIELE FÜR  
NACHHALTIGE  
ENTWICKLUNG**



**VR Bank Südpfalz**

## **Gibt es besondere Pläne oder Wünsche für die Zukunft des Kosmetikinstituts?**

Der Plan ist, dass ich selbst ab Februar 2025, wenn unser kleiner Sohn in der örtlichen Kita eingewöhnt ist, wieder arbeiten und mich auf neue Gesichter freuen kann.

Von daher wünschen wir uns, dass immer mehr Freimersheimer, ob jung oder alt, zu uns kommen, damit wir noch ganz lange hier bestehen können.

## **Wie können jetzt Interessierte Kontakt zu dir aufnehmen und ihre Wunschbehandlung bei dir buchen?**

Einfach vorbei kommen, anrufen unter 06347-9198588 oder über die Social Media Kanäle Facebook und Instagram. In naher Zukunft wird es auch eine Homepage geben.

## **Hast du einen Beautytipp für uns?**

Beauty Tipps für Herbst/Winter: Die Hände immer gut eincremen und ab 7° Außentemperatur Handschuhe tragen. Auch im Winter an einen hohen LSF denken. Und an alle im Homeoffice, denkt an ein Pflegeserum mit Blaulichtfilter, weil auch Blaulicht schädlich für unsere Haut ist und somit die Hautalterung beschleunigt!!! (aw)



*Mandy Schmidt (Mitte) wird von ihren beiden Schwestern Nancy Linke (links) und Nadine Fehrentz (rechts) unterstützt.*

# Freimershain



## Kerwe-Umzug



# feiert!



## Kerwe



## Seniorennachmittag



## St. Martin



## Gemeindeausflug

# KLEEBLATT-SENIORENTEAM

## Erlebnisreiches Jahr für die Kleeblatt-Senioren

Wie schon im vergangenen Jahr sehen wir auch 2024 auf ein schönes und erfolgreiches Jahr zurück. Wir hatten wieder viel Interessantes im Programm und mit unseren zahlreichen Gästen stets Spaß und Freude.

Das Jahr 2023 beendeten wir mit einer schönen Weihnachtsfeier, hier wurde fleißig gesungen unter Begleitung von Herrn Metzger am Klavier

Außer einem Spielenachmittag gab es auch Vorträge, z. B. mit Fridolin Theissen über seine Bienenvölker und der Entstehung des Honigs, wie auch mit Kurt von Nida über die Zukunft im ländlichen Raum. Bewegung und kleine Ausflüge gehören auch dazu.

Im Mai hatten wir auch eine kleine Tanzshow im Programm. Wir als Kleeblatt-Seniorenteam gaben bei einem Rollator-Tanz, den wir einstudiert hatten, unser Bestes zur Freude unserer Gäste, die sich köstlich amüsierten und begeistert applaudierten.

Im Juli ging unser Ausflug bei herrlichem Wetter an den Altrhein, wo wir eine kleine Schifffahrt unternommen haben.

Natürlich durfte auch ein Weinfest nicht fehlen; zum Federweißenfest hatten wir im September eingeladen dem viele gefolgt sind.

Für gute Unterhaltung hat die Mundharmonika-Gruppe aus Zeiskam gesorgt. Mit viel Gesang, neuem Wein und leckeren Köstlichkeiten wurde es ein toller Nachmittag.

Ein besonderes Highlight war unser Ausflug mit Bus ans Deutsche Weintor in Schweigen. Einkehr war im Schweigener Hof, wo wir gut bewirtet wurden. Danach gab es eine kleine Weinführung mit Probe; wer wollte, konnte noch einen Spaziergang machen. Es war ein gelungener Nachmittag;

Wer jetzt Lust bekommen hat auch mal dabei zu sein ist herzlich eingeladen, wir freuen uns.

### Euer Kleeblattsenioren-Team



Lisa Eipper und Ingeborg Kaiser sind als Seniorenbeauftragte gerne bei Fragen für Sie da, sei es um einen Krankenbesuch zu machen oder nur so um mal zum Reden.

Bitte melden Sie sich unter:

Lisa Eipper, 06437-6060127 · Mobil 0173-4207058  
oder Ingeborg Kaiser 06347-9828410

# 's KleeBlättel



# Ton & Tonkunst

handgearbeitete Keramikunikate für Haus und Garten



Ute Walther, Burgstraße 6, 67482 Freimersheim

Tel: 06347-919314, [www.tonundtonkunst.de](http://www.tonundtonkunst.de)

Öffnungszeiten nach Vereinbarung

# SM

MARVIN SALM

- WEINVERKAUF

HAUPTSTRASSE 16A | 67482 FREIMERSHEIM | [MARVINSALM@GMX.DE](mailto:MARVINSALM@GMX.DE) | TEL. 06347-7591

## Kleeblatt-Senioren Jahresplan 2025

Änderungen evtl. möglich



Tag	Datum	Thema
Dienstag	21.01.25	Polizei, Schockanrufe und sonstiges
Dienstag	18.02.25	Gemeindegewerkschaft Plus Info über Pflege und Hilfe im Alltag
Dienstag	18.03.25	Stuhlgymnastik
Dienstag	15.04.25	Stadtführung Landau „Mit der Magd“ Anfahrt mit Bahn/Bus oder Auto
Dienstag	20.05.25	Frühlingsfest mit Musik
Dienstag	17.06.25	Vortrag Patientenverfügung, Generalvollmacht
Dienstag	15.07.25	Grillabend im Hof Hauptstraße 63 mit Anmeldung
Dienstag	12.08.25	Spiele-Nachmittag z. B. Bilderrätsel
Dienstag	16.09.25	Evtl. Stuhlgymnastik o. ä.
Mittwoch	15.10.25	Oktoberfest mit Karin und Fritz
Dienstag	18.11.25	Vortrag: Alt werden ist nichts für Feiglinge
Dienstag	16.12.25	Weihnachtsfeier

**Ausflüge:** z.T. mit Busunternehmen (Kosten mit Eigenanteil)  
am 06.05. Bad Dürkheim, Gradierwerk, Saline, Cafe Pompöös

am 29.07. Elsass Halbtagesfahrt

Juli Hofcafé Wicke, Hochstadt (Auto, Fahrrad)

Herbst Besichtigung gläserne Bäckerei Becker, Edenkoben (Auto, Fahrrad)

## Nach fast 44 Jahren war am 31. Januar Schluss – Nun ein Lichtblick:

### Es geht auf eine andere Art und Weise weiter - Mit der Pfälzer Wurstmanufaktur von Heiko Hoos

Für Freimersheim ging eine Ära zu Ende: Die Metzgerei Erich Hoos öffnete letztmals am 31. Januar 2024. Nach dem plötzlichen Tod von Metzgermeister Erich Hoos am 1. Dezember 2022 fand sich kein Metzgermeister für die verantwortliche Betriebsführung. Schwere Herzens, sehr bedauert von der Freimersheimer Bevölkerung, aber auch den unzähligen Kunden aus der Region, ging die Familie nach 13 Monaten diesen Schritt.

Am 8. Mai 1980 eröffnete Erich Hoos, von Anfang an von seiner Ehefrau Inge tatkräftig unterstützt, die Metzgerei. Schnell wuchs die Zahl der Kunden, die die Produkte aus dem Familienbetrieb zu schätzen wussten. Bereits am 16. Dezember 1982 eröffnete Erich Hoos eine Metzgerei-Filiale in Hochstadt, die zum 31.12.2011, schon damals wegen Personalmangels, wieder schloss.

Bald platzte das Hauptgeschäft aus allen Nähten und so wurde mit einer Hauserweiterung ein neuer größerer Verkaufsraum geschaffen, der im Sommer 1995 bezogen wurde. Bereits seit 1996 war die Metzgerei auch mit einem Verkaufswagen samstags auf dem Wochenmarkt in Neustadt präsent; in den Anfangsjahren sogar mit Metzgermeister Hoos persönlich und einer Verkäuferin. 16 Jahre war Tochter Christel Trieb mit dem „Metzgerwagen“ mittwochs beim Edenkobener Wochenmarkt auf dem Ludwigsplatz zu finden. Auch der Verkauf in Neustadt lag seit einigen Jahren in ihren Händen.

Erich Hoos entwickelte auch die Metzgerei und ihre Möglichkeiten immer weiter; 1996 baute er ein eigenes Schlachthaus für Großvieh und Schweine mit Wartestall und kompletter Einrichtung, die den strengen Hygienevorschriften in jeder Weise Rechnung trugen. Seit November 2009 war Erich Hoos im Besitz der EU-Zulassung des Veterinäramtes der Kreisverwaltung Südliche Weinstraße.

Immer setzte er auf Qualität, kaufte die Schlachttiere, Schweine und Rinder, nur von Betrieben seines Vertrauens und war Mitglied bei Pfalzfleisch. Zahlreiche Auszeichnungen für verschiedene Produkte bestätigten die gute Qualität. Mit dem Partyservice wurden unzählige Familienfeiern und Feste in der Umgebung beliefert. Für ihn galt immer: „Oberstes Gebot unseres Hauses war schon immer, individuelle Kundenwünsche zu erfüllen. Unsere Erzeugnisse sind handwerkliche Meisterarbeit“. „Auch nach seinem plötzlichen Tod wurde alles darangesetzt, dies fortzuführen“ macht seine Tochter Christel, schon immer Verantwortliche für den gesamten Verkauf, deutlich.

Bis zuletzt war es ein Familienbetrieb. Inge Hoos und die Töchter Christel und Ilona waren im Verkauf, Tochter Petra verantwortlich für die Buchhaltung und Sohn Heiko unterstützte,

neben seinen eigenen beruflichen Verpflichtungen, wo er konnte. Bis zuletzt arbeiteten neben der Familie noch zwei Aushilfen und ein Metzger in Vollzeit im Betrieb.

Inge Hoos, hatte immer auch die Gemeinde Freimersheim im Blick: „Für mich war es immer wichtig, dass, solange es geht, ein Geschäft in Freimersheim besteht, um gerade die ältere und zum Teil nicht mehr mobile Bevölkerung mit Fleisch und Wurstwaren, Lebensmitteln für den täglichen Bedarf, Backprodukten und Zeitschriften zu versorgen.“

„Auch die Kunden auf den Wochenmärkten bedauerten sehr unser Aufhören, die sehr die persönliche Beratung schätzten“, erzählt Christel Trieb. So ganz ohne Kontakt zu den Freimersheimern und treuen Kunden aus der Region – das war schwer vorstellbar für die Familie.

„Die Familie dankt von ganzem Herzen allen Kundinnen und Kunden aus Freimersheim und der Region, den Mitarbeitern und allen Lieferanten für die jahre- und jahrzehntelange Treue“, verabschiedete sich die Metzger-Familie mit Wehmut im Herzen, aber auch dankbar für ein immer gutes, persönliches Miteinander.

## **Schnitt: Das war die Situation Ende Januar**



Seit einigen Monaten gibt es die Pfälzer Wurstmanufaktur von Heiko Hoos. Es ist zwar nicht mehr die Metzgerei mit ihren vielfältigen Produkten, Backwaren und Lebensmitteln für den täglichen Bedarf. Aber es gibt wieder die bekannte und beliebte Wurst, Leberknödel, Fleischknepp, Fleischkäse...

Sohn Heiko Hoos, der auch das Metzgerhandwerk erlernte, produziert ein bis zweimal im Monat auf Bestellung. Die Kunden können aus einer Liste verschiedene Produkte auswählen und erhalten gleich die Mitteilung, wann die fertige Ware an einem festgelegten Tag und Zeitraum in der Metzgerei abgeholt werden kann.

Eine Lösung, die für alle Seiten passt!

Das Kleeblättel wünscht Heiko Hoos und Familie Hoos weiterhin ein gutes Gelingen!

Das immer gute Miteinander trägt weiter Früchte!

dnb

# DER NEUE GEMEINDERAT



vordere Reihe:

Inge Vonnieda, Elisabeth Wolf, Leonardo Eric Perino Metz, Petra Klein, Nadine Hauptmann (Beigeordnete), Heike Dernberger (1. Beigeordnete), Ralf Blanz, Thorsten Mees (Ortsbürgermeister)



hintere Reihe:

Kerstin Müller, Alexander Will, Dominic Dernberger, Claus-Peter Fuhrmann, Karl Thews, Markus Rummel, Matthias Avano, Sandro Mees. Es fehlt: Christine Leibig

# CHRISTLICHE GEMEINDE

## Spielstraße bei der Kerwe

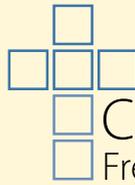
Auch in diesem Jahr waren wir wieder mit unserer beliebten „Spielstraße“ am Sonntagnachmittag bei der Kerwe vertreten.

Die Kinder hatten viel Freude beim Dosenwerfen und Leitergolf. Wer es lieber etwas ruhiger angehen wollte, konnte am Tisch kreativ werden – mit Holzpuzzles, Malen und Stempeln. Besonders beliebt war auch das Kinderschminken, bei dem sich die Kinder in ihre Lieblingsfiguren verwandeln konnten.

Die größte Attraktion aber war das Kistensteigen! Für Jung und Alt galt: Wer schafft es, so viele Kisten wie möglich zu stapeln und dabei immer höher zu klettern? Es war ein spannendes Erlebnis für alle Mutigen, und die Zuschauer fieberten begeistert mit.

Natürlich war alles gut abgesichert. Klettergurte und geschulte Sicherer sorgten dafür, dass nichts schiefgehen konnte. Und die umgebenden Strohbälle dämpften nicht nur eventuelle Stürze, sondern markierten auch die Sicherheitszone für die Zuschauer.

So wie beim Kistensteigen, gibt es auch im Leben immer wieder Herausforderungen, die uns Mut und Kraft abverlangen. Gut ist es, wenn wir einen sicheren Halt in diesen stürmischen Zeiten haben. Die Bibel – das bekannteste Buch der Welt – gibt Antworten auf viele unserer Lebensfragen und bietet uns einen Anker in den Stürmen des Lebens. Wer sich auf den Glauben an Jesus Christus einlässt, spürt die Kraft, die daraus erwächst.



Christliche Gemeinde  
Freimersheim



**Wir laden herzlich ein, Glaube und Gemeinschaft in unseren Gottesdiensten zu erleben – jeden Sonntag um 10.00 Uhr in unserem Gemeindehaus, Zeiskamer Str. 1.**

## Jungscharevent am 31. Oktober

Der 31. Oktober ist für die Kinder der Jungschar ein besonderes Datum, denn dann steht die Übernachtung im Gemeindehaus an! Alle Kinder zwischen 8 und 12 Jahren sind herzlich eingeladen, dabei zu sein.

In den vergangenen Jahren haben wir schon viele spannende Themenabende erlebt: Es gab eine Früchteparty, ein Smile-Fest, ein Luftballonfest, eine Gigantenparty, ein Lichterfest u.a. Dieses Jahr lautete unser Motto: „Tappst du noch im Dunkeln?“

Es wird gespielt, es gibt spannende Geschichten, leckeres Essen, eine aufregende Nachtwanderung und natürlich die Übernachtung mit Frühstück im Gemeindehaus – ein Highlight, das es nur einmal im Jahr gibt!

**Wer von euch ist nächstes Jahr auch dabei?**

**Meldet euch bei uns oder kommt freitags zur Jungschar von 16.30 bis 18.00 Uhr (außer in den Ferien).**

**Wir freuen uns auf euch!**



Christliche Gemeinde e.V.  
Zeiskamer Straße 1 · 67482 Freimersheim  
Telefon: 0 63 47 / 982 74 41  
E-Mail: [info@cg-freimersheim.de](mailto:info@cg-freimersheim.de)  
[www.cg-freimersheim.de](http://www.cg-freimersheim.de)

## Vermietung von:

- Lichttechnik
- Tontechnik
- Effekten

## Buchung von:

- DJ's



Hochzeit - Firmenfeier - Geburtstag - Partys



[Info@cb-vtechnik.de](mailto:Info@cb-vtechnik.de)



[cb\\_veranstaltungstechnik\\_](https://www.instagram.com/cb_veranstaltungstechnik_)



[fb.me/cbvtechnik](https://fb.me/cbvtechnik)

**Fabian Brunnemer**  
Handy: +49 162 - 919 8998

**Maurice Tischer**  
Handy: +49 172 - 984 6049

Feuerwehrgerätehaus		
Montag	18:00 Uhr	Jugendfeuerwehr
	19:30 Uhr	Aktive Feuerwehr
Samstag	16:30 Uhr	Bambinifeuerwehr
Haus der Gemeinde, Hauptstraße 63		
Mittwoch	14:00 - 19:30 Uhr	Musikschule Hundemer
1. Donnerstag	20:00 Uhr	PapaTreff
Frimarhalle, Hauptstraße 61		
Montag	19:30 Uhr	Theater
3. Dienstag (i.d.R.)	14:30 - 16:30 Uhr	Kleeblatt-Senioren (info: Lisa Eipper, Tel.: 06347 6060127)
Dienstag	17:00 - 19:00 Uhr	Bücherei
	18:15 - 19:15 Uhr	Yoga
Mittwoch	19.30 Uhr	LandFrauen
Donnerstag	17:00 - 19:00 Uhr	Bücherei
	20:00 Uhr	Chor „four connected“
Sportstätten		
Montag	18:00 Uhr	Tennis - Frauen
Dienstag	17:30 - 19:00 Uhr	Training Fußball D-Junioren
	19:00 Uhr	Training Fußball aktiv
Mittwoch	19:30 Uhr	Training Fußball AH
Donnerstag	1730 - 19:00 Uhr	Training Fußball D-Junioren
	18:00 Uhr	Tennis - Aktive
	19:00 Uhr	Training Fußball aktiv
Prot. Gemeindehaus, Hauptstraße 36		
Dienstag (alle 2 Wochen)	09:30 - 11:00 Uhr	Krabbelgruppe Freimersheim (Info: Mandy Schmidt, 0171 5868098)
1. Mittwoch (i.d.R.)	14:00 Uhr	Seniorenkreis (Info: Mechthild Weinsdörfer, Tel. 06347 1796)
1. Samstag (i.d.R.)	09:30 - 11:00 Uhr	Kunterbunte Kinderkirche (Info: Silke Künzer, Handy: 0179 2386154)
Turnhalle (Gäuschule)		
Montag	17:00 - 18:00 Uhr	Eltern-Kind-Turnen I
	18:15 - 19:15 Uhr	Damengymnastik I
	19:30 - 21:15 Uhr	Damengymnastik II
Dienstag	16:30 – 17:15 Uhr	Eltern-Kind-Turnen II
Mittwoch	20:00 Uhr	Tischtennis Aktive
Donnerstag	18:00 - 19:00 Uhr	Männerturnen
Freitag	16:30 - 17:30 Uhr	Ballschule
	18:00 - 20:00 Uhr	Tischtennis Jugend
	20:00 Uhr	Tischtennis Aktive

# VERANSTALTUNGSKALENDER

Januar			Februar		
1	Mi	Neujahr	1	Sa	
2	Do		2	So	
3	Fr		3	Mo	
4	Sa		4	Di	Yoga (1)
5	So		5	Mi	
6	Mo	Heilige Drei Könige	6	Do	Kulturverein Mitgliedervers. (1)
7	Di	Yoga (1)	7	Fr	
8	Mi		8	Sa	MitBringBuffet (6)
9	Do		9	So	
10	Fr		10	Mo	
11	Sa	Knutfest (8)	11	Di	Yoga (1)
12	So	MitBringBuffet (6)	12	Mi	LandFrauen (1)
13	Mo		13	Do	
14	Di	Yoga (1)	14	Fr	
15	Mi		15	Sa	
16	Do		16	So	
17	Fr		17	Mo	
18	Sa	Kinderdisco (1)	18	Di	Kleeblatt-Senioren (1), Yoga (1)
19	So		19	Mi	LandFrauen (1)
20	Mo		20	Do	
21	Di	Kleeblatt-Senioren (1), Yoga (1)	21	Fr	off. Jugendtreff (6), ök. Friedensgebet (4)
22	Mi	LandFrauen (1)	22	Sa	
23	Do		23	So	Bundestagswahl (1)
24	Fr	offener Jugendtreff (6)	24	Mo	
25	Sa	Konzert (4), FSV AH Schlachtfest (2)	25	Di	Yoga (1)
26	So		26	Mi	LandFrauen (1)
27	Mo		27	Do	
28	Di	Yoga (1)	28	Fr	Privat (6), Abt. Tennis Mitgliedervers. (2)
29	Mi	LandFrauen (1)			
30	Do				
31	Fr				

März		April	
1	Sa	1	Di
2	So	2	Mi
3	Mo Rosenmontag	3	Do
4	Di	4	Fr
5	Mi LandFrauen Heringssessen (1)	5	Sa BastelBrunch (6), Theater (1)
6	Do	6	So Konfirmation (4), Theater (1)
7	Fr Frauen-Weltgebetstag (4+3), Kita-FöVe (1)	7	Mo
8	Sa Kult-Fut/LF Kinder-Kochkurs (1), Kita-FöVe (1)	8	Di
9	So MitBringBuffet (6), Basar Kita-FöVe (1)	9	Mi
10	Mo	10	Do
11	Di Yoga (1)	11	Fr offener Jugendtreff (6), Theater (1)
12	Mi	12	Sa Theater (1)
13	Do	13	So Start Tennissaison (7), Theater (1)
14	Fr offener Jugendtreff (6)	14	Mo
15	Sa Theater Probe (1)	15	Di Kleeblatt-Senioren unterwegs
16	So Theater Probe (1)	16	Mi
17	Mo	17	Do
18	Di Kleeblatt-Senioren (1), Yoga (1)	18	Fr Karfreitag
19	Mi LandFrauen (1)	19	Sa Theater (1)
20	Do Berichtgottesdienst Konfis (4)	20	So Ostern
21	Fr FSV Mitgliedervers. (1)	21	Mo Ostermontag Jubelkonfirmation (4)
22	Sa Theater Probe (1)	22	Di
23	So So	23	Mi
24	Mo	24	Do
25	Di	25	Fr Theater (1)
26	Mi LandFrauen Mitgliedervers. (1)	26	Sa Theater (1)
27	Do	27	So Theater (1)
28	Fr MusikTreff (6)	28	Mo
29	Sa Theater Premiere (1)	29	Di
30	So Beginn der Sommerzeit	30	Mi Theater (1)
31	Mo		

# VERANSTALTUNGSKALENDER

Mai			Juni		
1	Do	Tag der Arbeit	1	So	
2	Fr		2	Mo	
3	Sa		3	Di	
4	So		4	Mi	LandFrauen (1)
5	Mo		5	Do	
6	Di		6	Fr	
7	Mi		7	Sa	
8	Do		8	So	Pfingsten
9	Fr		9	Mo	Pfingstmontag
10	Sa		10	Di	
11	So	Muttertag	11	Mi	
12	Mo		12	Do	
13	Di		13	Fr	offener Jugendtreff (6)
14	Mi		14	Sa	MitBringBuffet (6)
15	Do		15	So	
16	Fr		16	Mo	
17	Sa	MitBringBuffet (6), Kult-Futur-Projekt (1)	17	Di	Kleeblatt-Senioren (1)
18	So		18	Mi	Gäulauf; Gottesdienst 125 J. Kath. Kirche (5)
19	Mo		19	Do	Fronleichnam
20	Di	Kleeblatt-Senioren (1)	20	Fr	Kerwe-Eröffnung (10)
21	Mi	LandFrauen (1)	21	Sa	Kerwe
22	Do		22	So	Kerwe, Ök. Kerwe-Gottesdienst (4)
23	Fr	offener Jugendtreff (6)	23	Mo	Kerwe
24	Sa	Kita-Sommerfest (Kita-Gelände)	24	Di	
25	So		25	Mi	
26	Mo		26	Do	
27	Di		27	Fr	
28	Mi		28	Sa	
29	Do	Christi Himmelfahrt	29	So	
30	Fr		30	Mo	
31	Sa				

Juli		August		
1	Di	1	Fr	
2	Mi	2	Sa	
3	Do	3	So	
4	Fr	4	Mo	
5	Sa	5	Di	
6	So	6	Mi	
7	Mo	7	Do	
8	Di	8	Fr	
9	Mi	9	Sa	
10	Do	10	So	
11	Fr	11	Mo	
12	Sa	12	Di	Kleeblatt-Senioren (1)
13	So	13	Mi	
14	Mo	14	Do	
15	Di	15	Fr	Kleeblatt-Senioren Grillabend (6) FSV Biergarten (8)
16	Mi	16	Sa	
17	Do	17	So	
18	Fr	18	Mo	
19	Sa	19	Di	
20	So	20	Mi	
21	Mo	21	Do	
22	Di	22	Fr	FSV Biergarten (8)
23	Mi	23	Sa	
24	Do	24	So	
25	Fr	25	Mo	
26	Sa	26	Di	
27	So	27	Mi	
28	Mo	28	Do	
29	Di	29	Fr	FSV Biergarten (8)
30	Mi	30	Sa	
31	Do	31	So	

# VERANSTALTUNGSKALENDER

September		Oktober	
1	Mo	1	Mi
2	Di	2	Do
3	Mi	3	Fr Tag der Deutschen Einheit
4	Do	4	Sa
5	Fr	5	So MitBringBuffet (6)
6	Sa MitBringBuffet (6)	6	Mo
7	So Gemeindefest Prot.Kirchengem. (3)	7	Di
8	Mo	8	Mi
9	Di	9	Do
10	Mi	10	Fr offener Jugendtreff (6)
11	Do	11	Sa
12	Fr offener Jugendtreff (6) Abschluss Lesesommer(1)	12	So
13	Sa	13	Mo
14	So	14	Di
15	Mo	15	Mi Kleeblatt-Senioren (1)
16	Di Kleeblatt-Senioren (1)	16	Do
17	Mi	17	Fr
18	Do	18	Sa
19	Fr Kita-FöVe (1)	19	So
20	Sa Kita-FöVe (1)	20	Mo
21	So Kita-FöVe Herbst-Basar (1)	21	Di
22	Mo	22	Mi LandFrauen (1)
23	Di	23	Do
24	Mi	24	Fr
25	Do	25	Sa 125 J. Kath Kirche Fest-GD (5), Empfang (6)
26	Fr	26	So Ende der Sommerzeit
27	Sa Privat (1)	27	Mo
28	So	28	Di
29	Mo	29	Mi LandFrauen (1)
30	Di	30	Do
		31	Fr Reformationstag, Gruselnacht (6)

November			Dezember		
1	Sa	Allerheiligen	1	Mo	
2	So		2	Di	
3	Mo		3	Mi	LandFrauen (1)
4	Di		4	Do	
5	Mi	LandFrauen (1)	5	Fr	
6	Do		6	Sa	
7	Fr	Kita: St. Martin (4) + Kita-FöVe (6)	7	So	2. Advent, Seniorennachmittag (1)
8	Sa	Kinder-Disco (1)	8	Mo	
9	So		9	Di	
10	Mo		10	Mi	
11	Di		11	Do	
12	Mi	LandFrauen (1)	12	Fr	
13	Do		13	Sa	Advents-Treff (6) + (10)
14	Fr	offener Jugendtreff (6)	14	So	3. Advent
15	Sa	Frauenfrühstück CG (1)	15	Mo	
16	So		16	Di	Kleeblatt-Senioren Weihnachtsfeier (1)
17	Mo		17	Mi	
18	Di	Kleeblatt-Senioren (1)	18	Do	
19	Mi	LandFrauen (1)	19	Fr	
20	Do		20	Sa	
21	Fr		21	So	4. Advent
22	Sa		22	Mo	
23	So	BastelBrunch (6)	23	Di	
24	Mo		24	Mi	Heiligabend
25	Di		25	Do	1. Weihnachtstag
26	Mi	LandFrauen (1)	26	Fr	2. Weihnachtstag, FSV Weihn.-Stammtisch (2)
27	Do		27	Sa	
28	Fr		28	So	
29	Sa		29	Mo	
30	So	1. Advent	30	Di	
			31	Mi	Silvester

# ADRESSEN 2025

**Wo findet was statt? Die nach den Veranstaltungen gesetzten Klammern zeigen an, wo diese stattfinden.**

(1)	Frimarhalle
(2)	Sportheim
(3)	Protestantisches Gemeindehaus
(4)	Protestantische Kirche
(5)	Katholische Kirche
(6)	Haus der Gemeinde
(7)	Tennisplatz
(8)	Sportplatz
(9)	Sporthalle Gäuschule
(10)	Dorfplatz

Abkürzungen	
LF	LandFrauenverein
KiTa	Kindertagesstätte
FH	Frimarhalle
FöVe-FW	Förderverein Freiwillige Feuerwehr
CG	Christliche Gemeinde
FöVe-KiTa	Förderverein Kindertagesstätte
PKV	Protestantischer Kirchbauverein
Kult-F	Kulturverein Freimersheim e.V.
Kleeblatt-S.	Kleeblatt-Senioren

## Gemeindeverwaltung

**Bürgersprechstunde:**

**Di: 18:00–19:00 Uhr**

nach Vereinbarung im Rathaus Freimersheim  
Amtszimmer, Tel.: 06347 7127

### Ortsbürgermeister Thorsten Mees

Kirchstraße 17, 67482 Freimersheim  
Mobil: 0162 9659773 (privat)  
freimersheim@vg-edenkoben.de

### 1. Beigeordnete Heike Dernberger

Im Kernwingert 5, 67482 Freimersheim  
Tel.: 06347 919670  
freimersheim.beigeordnete.1@vg-edenkoben.de

### Beigeordnete Nadine Hauptmann

67482 Freimersheim  
freimersheim.beigeordnete.2@vg-edenkoben.de

## Kirchengemeinden und Christliche Vereine

### Prot. Kirchengemeinde

Pfarrerin Elke Wedler-Krüger  
Kirchstr. 11, 67482 Freimersheim  
Tel.: 06347 1267  
E-Mail: pfarramt.imgaeu@evkirchepfalz.de  
www.kirche-im-gaeu.de

### Kath. Kirchengemeinde Maria, Mutter der Kirche

Pfarrer Peter Nirmaier  
Kirchstr. 3, 67487 Maikammer  
Tel.: 06321 952781

Pfarrer Herrmann-Josef Macziol  
Hauptstr. 19, 67482 Böbingen  
Tel.: 06327 8099996

E-Mail: pfarramt.maikammer@bistum-speyer.de  
www.pfarrei-maikammer.de

## Christliche Gemeinde

Helmut Hoos  
Zeiskamer Str. 1, 67482 Freimersheim  
Tel.: 06347 92039  
E-Mail: [info@cg-freimersheim.de](mailto:info@cg-freimersheim.de)  
[www.cg-freimersheim.de](http://www.cg-freimersheim.de)

## Prot. Kirchbauverein

Daniel Salm, Frimarstr. 12, 67482 Freimersheim  
Tel.: 06347 9829866

## Kommunale Kindertagesstätte Spatzennest

Rathausstr. 15, 67482 Freimersheim  
Leitung: Hanna Litzel-Frank, Tel. 06347 6722

## Förderverein der kommunalen Kindertagesstätte

Vorsitzende: Anne Meurer  
Email: [verein.spatzennest@gmail.com](mailto:verein.spatzennest@gmail.com)  
Im Rieshübel 2, 67482 Freimersheim  
Mobil: 0176/31348949

## Förderverein Gäuschule

Vorsitzender: Stephan Jenrich  
E-Mail: [info@foeve.org](mailto:info@foeve.org), Tel.: 06347 6060076

## Freiwillige Feuerwehr

Wehrführer: Ingo Satter, Kirchstr. 39, 67482  
Freimersheim, Tel.: 06347 919685

## Förderverein St. Florian

1. Vorsitzender: Steffen Schwab  
Burgstr. 5, 67482 Freimersheim  
Tel.: 0179 9781877

## Bauern- und Winzerschaft

1. Vorsitzender: Helmut Hoos  
Zeiskamer Str. 20, 67482 Freimersheim  
Tel.: 06347 92039

## LandFrauen

Kontakt: Ute Schwab  
Rathausstr. 10, 67482 Freimersheim  
Tel.: 06347 6590  
E-Mail: [landfr.freimersheim@web.de](mailto:landfr.freimersheim@web.de)

## Kulturverein e. V.

[www.kult-f.de](http://www.kult-f.de)

1. Vorsitzender Klaus Vonnieda  
Hauptstr. 81, 67482 Freimersheim  
Tel.: 06347 6124

## Chor „four connected“

Abteilungsleiterin: Susanne Kuppetz  
Tel.: 06347 700757  
E-Mail: [susanne.kuppetz@web.de](mailto:susanne.kuppetz@web.de)

## Big Band „Moonshiners“

Abteilungsleiter: Günter Traub  
Kirchstr. 41, 67482 Freimersheim  
Tel.: 06347-918055



# ADRESSEN 2025

## **Theatergruppe**

Abteilungsleiter: Steven Rummel  
E-Mail: info@theater-freimersheim.de

## **Kult-Futur**

Abteilungsleiterin:  
Martina Overmann  
E-Mail: Futur@kult-f.de

## **Bücherei**

Leitung: Denise Zink  
Hauptstr. 9, 67482 Freimersheim  
Tel.: 0176 67424256  
E-Mail: buecherei@freimersheim.de

## **Musikalische Früherziehung**

Stefan Hundemer  
Diedesfelder Str. 4, 67487 Maikammer  
Tel.: 06321 575188

## **Freimersheimer Sportvereinigung (FSV)**

1. Vorsitzender: Peter Rummel  
Rathausstr. 1, 67482 Freimersheim  
Tel.: 0172 7131187  
E-Mail: vorstandschafft@fsv-freimersheim.de

2. Vorsitzender: Maurice Tischer,  
Tel.: 0172 9846049

3. Vorsitzender: Sandro Dagit  
Tel.: 0176 82271005

## **Abteilungsleiterin Gymnastik:**

Sabine Seidenstücker  
Tel.: 0176 80025970

## **Abteilungsleiter Fußball:**

Markus Rummel  
Hauptstr. 56, 67482 Freimersheim  
Tel.: 0151 61226279

## **Abteilungsleiter Tischtennis:**

Martin Winkelmann  
Hauptstraße 110, 67482 Freimersheim  
Tel.: 06347 6060256

## **Abteilungsleiter Tennis/Förderverein Tennis:**

Stefan Müller  
Brühlstr. 3, 67482 Böbingen  
Tel.: 06327 507193

## **1. FCK-Fanclub**

1. Vorsitzender: Jürgen Bauer  
Hauptstr. 119, 67482 Freimersheim  
Tel.: 06347 918363

## **Yoga**

Gruppenleiterin: Silvia Kuppetz  
Gartenstr. 7, 67482 Freimersheim  
Tel.: 06347 919100

## **Dorfjugend e. V.**

1. Vorsitzender: Maurice Tischer  
Tel.: 0172 9846049

## **Zukunftsblick Freimersheim e. V.**

1. Vorsitzender: Alexander Bauer  
Bachstr. 2, 67482 Freimersheim  
E-Mail: zukunftsblick.freimersheim.ev@gmail.com

## Aufstieg der Fußballmannschaft in die A-Klasse Südpfalz

FSV-Chef-Coach, Patrick Lindner (links im Bild), erreichte mit unserem Kader in seinem ersten Jahr als Trainer das vollkommene Unerwartete, den Aufstieg aus der B-Klasse Südpfalz Ost in die A-Klasse Südpfalz. Tatkräftig mit fundiertem Wissen und hohem Engagement wurde Coach Lindner hierbei durch unseren Co-Trainer, Sinan Akdemir (rechts im Bild), unterstützt. Unser Team beendete die Saison 2023/2024 mit 68 Punkten und 99:34 Toren als Vize-Meister und damit auf dem Relegationsplatz.



In der Relegation traf unser Team auf die Mannschaft der Spielgemeinschaft Bad Bergzabern/Steinfeld. Im ersten Spiel konnten wir uns auswärts souverän mit 0:2 behaupten, mussten dann aber zu Hause eine 0:1 Niederlage einstecken. Daher musste der Aufsteiger in einem dritten Entscheidungsspiel ermittelt werden, welches wir mit 3:5 nach Elfmeterschießen für uns entscheiden konnten. Der Aufstieg in die A-Klasse war damit perfekt.

Das bisherige Kernteam der 1. Mannschaft musste aufgrund des unerwarteten Aufstiegs in die A-Klasse kurzfristig mit neuen Spielern aufgestockt werden, da unser Ziel für die neue Saison 2024/2025 ganz klar auf dem Klassenerhalt in der A-Klasse liegt. Eine herausfordernde Aufgabe, die auf unser Trainerteam wartet. Das ambitionierte Ziel, sollte durch eine kompakte Mannschaftsleistung sowie Kampfgeist und Siegeswille erreichbar sein. Vorstand und Abteilungsleitung drücken dem Team alle Daumen für den Klassenerhalt. Unterstützung brauchen unsere Jungs hierbei natürlich auch durch unsere FSV-Fans, dem sogenannten „12.ten Mann“ am Spielfeld.



## FSV-Biergarten 2024

Auch in diesem Jahr fand an drei Freitagen im August wieder der FSV-Biergarten statt. Bei strahlendem Sonnenschein konnten die Gäste bei kühlen Getränken und abwechslungsreichem Speiseangebot, die Abende auf unserem Sportgelände ausgiebig genießen.

Die Vorstandschaft möchte sich an dieser Stelle bei allen freiwilligen Helferinnen und Helfern sowie bei allen Gästen recht herzlich bedanken.



## Ehrung verdienter Funktionäre und langjähriger Mitglieder

Die Freimersheimer Sportvereinigung 1961 e.V. ehrte bis ins Jahr 2019 traditionell ihre langjährigen Mitglieder sowie verdiente Funktionäre\*innen im Rahmen der allgemeinen Weihnachtsfeier der Gemeinde Freimersheim. Aufgrund der Beschränkungen während der Corona-Pandemie sowie der Änderung der Ehrungsordnung, konnten die Ehrungen ab dem Jahr 2020 leider nicht mehr durchgeführt werden.

Die Ehrungen für die vier Jahre 2020 bis 2023 holte die FSV im Rahmen einer Feierstunde am Samstag, den 26. Oktober 2024 in der Frimarhalle nach.

Die für das Kalenderjahr 2024 durchzuführenden Ehrungen werden bei der Generalversammlung im Jahr 2025 vorgenommen. Dies gilt dann für alle weiteren Ehrungen in den kommenden Jahren, welche dann jeweils im Folgejahr im Rahmen der Generalversammlung der FSV erfolgen.

Nach der alten FSV-Ehrungsordnung wurden die Zeiten der Mitgliedschaft für Kinder und Jugendliche nicht bereits mit dem Eintritt in den Verein, sondern erst ab Erreichen der Volljährigkeit mit 18 Jahren, angerechnet. Diese Regelung wurde auf Antrag eines Mitglieds bei der Generalversammlung im Jahr 2023 außer Kraft gesetzt mit der Folge, dass nun unabhängig des Alters, die Mitgliedschaftsdauer bereits ab Eintritt in den Verein zählt.

## Neues aus den Abteilungen

### **Abteilung Gymnastik:**

Seit Anfang November 2022 leitet Andreas Telkes unsere FSV-Ballschule. Hier führen wir die Kinder zwischen 4-6 Jahre spielerisch an den Ball in den unterschiedlichsten Sportarten heran. Sei es Fußball, Handball, Tennis oder Hockey; alles findet bei uns seinen Platz. Ebenfalls sind Motorik und Koordination Bestandteil unserer Übungseinheiten. Die Ballschule findet jeden Freitag von 16.30 bis 17.30 Uhr in der Schulsporthalle der Gäuschule Böbingen statt.

Andreas Telkes muss leider aus nachvollziehbaren Gründen seine Übungsleiter-Tätigkeit zum Ende des Jahres 2024 einstellen. Dies bedauern wir sehr, denn Andreas hat sein Ehrenamt mit viel Hingabe und Engagement ausgeübt und war sehr beliebt bei den Kids. Vorstand und Abteilungsleiterin Sabine Seidenstücker bedanken sich auch auf diesem Wege recht herzlich bei Andreas Telkes für seinen vorbildlichen Einsatz.

Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses war die Nachfolger-Frage noch offen.

Interessenten können sich gerne an Ballschule-Freimersheim@gmx.de wenden.



### **Abteilung Tischtennis:**

Seit Mitte des Jahres bietet unsere Abteilung Tischtennis ein Einsteiger-Training für Kinder ab 9 Jahren an. Als Übungsleiter stehen hier Lukas Vonnieda und Karl Hammann zur Verfügung. Darüber freut sich der Vorstand sowie die Abteilungsleitung sehr, denn nur über eine erfolgreiche Jugendförderung kann der Tischtennis-sport langfristig im Verein gesichert werden.

Die Trainingsstunden finden jeweils freitags von 18.00 – 19.00 Uhr in der Schulsporthalle der Gäuschule Böbingen statt.

Interessenten können sich gerne per Mail an [tischtennis@fsv-freimersheim.de](mailto:tischtennis@fsv-freimersheim.de) wenden. Schnupperkurse sind entsprechend möglich.

# PROTESTANTISCHER KIRCHBAUVEREIN

## 20 Jahre Protestantischer Kirchbauverein Freimersheim e. V.

Am 14. Juli 2004 trafen sich im Prot. Gemeindehaus, direkt neben unserer barocken Kirche, 22 interessierte Freimersheimer Frauen und Männer zu einer Gemeindeversammlung, zu der unsere Pfarrerin Elke Wedler-Krüger eingeladen hatte. Einziges Thema: die bevorstehende Außen- und Innen-Renovierung unserer Kirche, die 1760 - 1762 auf dem Platz der kleineren alten, baufälligen Kirche an den Wehrturm aus dem 13./14. Jahrhundert, angebaut wurde. 2012, zum 250-jährigen Jubiläum, sollte sie in neuem Glanz erstrahlen. Diesen Beschluss hatte das Presbyterium bereits 2003 gefasst.

Der beauftragte Architekt Helmut Postel stellte die vorgesehenen Maßnahmen vor. Die errechneten Kosten für die Innen- und Außenrenovierung sowie den Kirchturm beliefen sich auf insgesamt 537.000 Euro, zu denen die Prot. Kirchengemeinde trotz Zuschüssen einen größeren Anteil aufbringen musste.

Zuerst sollte die Außenrenovierung, möglichst schon 2005, durchgeführt werden, die Innenrenovierung spätestens 2011. Um Kosten bei der Außenrenovierung sparen zu können, sollten Eigenleistungen erbracht werden. Gemeinsam mit Architekt Helmut Postel wurden die Außen-Malerarbeiten sowie die Aushubarbeiten am Mauerwerk (Trockenlegung) als machbar ermittelt.

Um für diese Maßnahmen weitere Gelder generieren zu können, empfahl Pfarrerin Elke Wedler-Krüger die Gründung eines Kirchbauvereins. So wurde noch am gleichen Abend der heutige Protestantische Kirchbauverein Freimersheim e. V. gegründet; 14 Personen traten ihm gleich bei. Zweck und Aufgabe des Vereins ist es, die Prot. Kirchengemeinde Freimersheim beim Renovieren und Erhalten der Kirche finanziell zu unterstützen.



## **Die erste Vorstandschaft setzte sich wie folgt zusammen:**

Vorsitzender Daniel Salm, stellvertretende Vorsitzende Elisabeth Wolf, Rechnerin Helga Fensterer, Schriftführerin Heike Dernberger, Beisitzer: Irmgard Glaser, Annemarie Scholl und Marga Tischer. Pfarrerin Elke Wedler-Krüger ist aufgrund ihrer Funktion „geborenes“ und stimmberechtigtes Mitglied.

Seit der Gründung hat der Prot. Kirchbauverein – von Anfang an unter dem Vorsitz von Daniel Salm - zahlreiche ganz unterschiedliche Veranstaltungen organisiert und konnte so unter anderem für die Außen- und Innenrenovierung, Sanierung des Turm-Mauerwerks, die Wartung und Sanierung der 160 Jahre alten denkmalgeschützten Orgel, aber auch für notwendige Reparaturen nahezu 45.000 Euro zur Verfügung stellen.

Vielen Dank allen, die bei den zahlreichen Veranstaltungen mitgeholfen haben und mit-helfen und für Ihre Spenden!

Die Erhaltung und der Unterhalt unserer schönen Kirche erfordert immer wieder finanziel-le Unterstützung. Die nächste wichtige Investition zeichnet sich schon ab: die Holzstreppe zur Empore ist in manchen Stufen sehr ausgetreten und bedarf der Erneuerung.

Unser 36 Mitglieder kleiner Verein bringt sich mit und bei drei Veranstaltungen im Jahres-lauf ein: Zur Kerwe mit Schweinshaxen und Käseteller im idyllischen Garten des Prot. Ge-meindehauses, mit der Bewirtung beim MusikTreff im Haus der Gemeinde und immer am 23. Dezember zum weihnachtlichen Musizieren vor und in der Prot. Kirche.

## **Wir sehen uns also schon in wenigen Tagen. Wie schön!**

Auch wenn wir schon viel erreicht haben: gerade jetzt in Zeiten klammer Kassen ist es wichtiger denn je, dass unser Verein auch in der Zukunft gut aufgestellt ist!

Wir brauchen einerseits Mitglieder, die den Verein mit ihrem Beitrag – 24 Euro im Jahr – unterstützen, aber auch Frauen und Männer aller Altersgruppen, die uns bei den Veranstaltungen helfend zur Seite stehen und uns auch aktiv als Mitglied der Vorstandschaft helfen wollen. Wir freuen uns auch über eine Spende - selbstverständlich gegen eine Spenden-quittung!

Helfen Sie nach Ihren Möglichkeiten mit, die Kirche als Gotteshaus und als Kulturdenkmal zu erhalten und zu sichern! Sprechen Sie uns an! Wir freuen uns!

## **Unsere am 13. November 2024 gewählte Vorstandschaft:**

Vorsitzender Daniel Salm, stellvertretender Vorsitzender Frank Gutting, Rechner Klaus Barth, Schriftführerin Heike Dernberger, Beisitzer Edith Christmann und Dr. Harald Kaiser und Pfarrerin Elke Wedler-Krüger, Rechnungsprüfer: Rudolf Litty und Michael Salm

# PROTESTANTISCHER KIRCHBAUVEREIN



Kirche vor der Renovierung ...



... und danach

## Nicht vergessen:

Die besondere Einstimmung auf Weihnachten – Weihnachtliches Musizieren

### **Montag, 23. Dezember um 18 Uhr in der Prot. Kirche**

Es spielen und singen: Mitglieder der Bigband „Moonshiners“ sowie Frauen und Männer, die Freude am Spielen von Blasinstrumenten haben, sowie der Chor 4Connected mit Chorleiter Frank Montillon

Wir bewirten Sie auf dem idyllischen Platz vor der Kirche – bei Schlechtwetter in der Kirche – mit Glühwein, Kinderpunsch und Brezeln.

1. Vorsitzender: Daniel Salm  
Telefon: 0 63 47 / 982 98 66  
Spendenkonto: (VR Bank Südpfalz)  
IBAN: DE02548625000004995007  
BIC: GENODE61SUW

**Kommen Sie vorbei und genießen Sie die ganz besondere vorweihnachtliche Stimmung!**

## Ein kleiner Beitrag kann viel helfen!

Die Krankenversorgung in den Gemeinden durch die katholischen Schwestern oder die Diakonissen ging in den 1970er Jahren merklich zurück. Man sah sich gezwungen, neue Wege zu gehen. Das Land Rheinland-Pfalz schuf die rechtlichen Möglichkeiten zur Gründung von Sozialstationen. Der damalige Sozialminister Heiner Geißler (CDU) war Mitbegründer und langjähriger Vorsitzender der für unsere Region zuständigen ökumenischen Sozialstation Edenkoben-Herxheim Offenbach.

Unser Krankenpflegeverein Altdorf-Böbingen-Freimersheim wurde 1977, zur Unterstützung der Krankenversorgung in unseren Orts-Gemeinden durch die Ökumenische Sozialstation, gegründet und hat noch knapp 300 Mitglieder. Heute sind es noch 21 Elisabethen-, Krankenpflege- oder Diakonievereine, die das Grundgerüst der ökumenischen Sozialstation bilden.

Damals wie heute geht der größte Teil des Jahres-Mitgliedsbeitrages von 19 Euro (für Alleinstehende, Paare und Familien - Kinder sind bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres automatisch dabei), nämlich 18,50 Euro, an die Ökumenische Sozialstation. Unsere jährlich stattfindende Mitgliederversammlung ermöglicht regelmäßig weitere Spenden an soziale Einrichtungen, wie beispielsweise das Kinderhospiz „Sterntaler“ in Dudenhofen. 2024 unterstützte unser Krankenpflegeverein die Tagespflege Herxheim mit einer Spende von 500 Euro.

Ein Vorteil, den man als Mitglied im Krankenpflegeverein genießt: Bei Eigenbedarf können auf nicht von der Pflegeversicherung abgedeckte Leistungen der Ökumenischen Sozialstation Edenkoben-Herxheim-Offenbach Rabatte gewährt werden. Diese sind im Einzelfall immer bei der Sozialstation zu erfragen.

**Ganz wichtig: Die möglichen Hilfs-/Unterstützungsmaßnahmen sind für Menschen jeglichen Alters da!**

**Eine Jahres-Mitgliedschaft im Krankenpflegeverein Altdorf-Böbingen-Freimersheim e. V. von 19 Euro kostet weniger als ein Kinobesuch! Gutes tun auf ganz leichte Art!**



**Sie wollen mehr erfahren?  
Sprechen Sie uns einfach an**

1. Vorsitzende:  
Pfrin. Elke Wedler-Krüger,  
Kirchstr.11,  
67482 Freimersheim,  
Tel.:06347/ 1267

oder Beisitzerin Natalie  
Dernberger, Ihre Ansprech-  
partnerin für Freimersheim

Telefon: 06347 975916

# FÖRDERVEREIN KITA SPATZENNEST



## Kindergarten Spatzennest

Wir wollen Kinderaugen zum Leuchten bringen! Wenn es Ideen und Wünsche gibt, für die im regulären Budget kein Platz ist, sind wir dabei! In dieser Hinsicht blickt der Förderverein der Kita Spatzennest auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Kurz vor Weihnachten konnten wir durch die Einnahmen aus den (mit-) organisierten Veranstaltungen, Mitgliedsbeiträgen und Spenden einige Wünsche erfüllen. Unsere Kinder können sich nun über ein neues Sofa, eine Marmelbahn, Spielmatten, und Zubehör zum Verkleiden freuen. Der Vorstand möchte sich daher sehr bei allen Beteiligten für die tatkräftige Hilfe und Unterstützung bedanken! Ohne den Einsatz der Eltern, Großeltern, Freunde, des Basar-teams, und die Unterstützung von Erziehern und Elternausschuss in diesem und den vergangenen Jahren wäre dies nicht möglich gewesen!

Die erste Veranstaltung in diesem Jahr war wieder der Kinderfasching im Februar. Bald darauf folgten der Frühjahrsbasar und Ende Mai startete unsere Kerwe. Eine Neuerung bei der diesjährigen Kerwe war der Standort unseres Standes, der dieses Mal in der Hofeinfahrt des Hauses Nr. 64 platziert war. Trotz des regnerischen Wetters konnten wir wieder viele Kerwe-Gäste bewirten.

Die erste Veranstaltung in diesem Jahr war wieder der Kinderfasching im Februar. Bald darauf folgten der Frühjahrsbasar und Ende Mai startete unsere Kerwe. Eine Neuerung bei der diesjährigen Kerwe war der Standort unseres Standes, der dieses Mal in der Hofeinfahrt des Hauses Nr. 64 platziert war. Trotz des regnerischen Wetters konnten wir wieder viele Kerwe-Gäste bewirten.



Vor dem Sommerfest haben wir die Kinder und ihre Eltern eingeladen, mit uns kreativ zu werden und den Zaun der Kita mit bunten Holzvögeln zu verschönern. Auch neue Windlichter als Tischdekoration für zukünftige Feste sind bei dieser Bastelaktion entstanden. Das Sommerfest selbst stand ganz im Zeichen der Fußball-Europameisterschaft. Die Kinder begleiteten mit Gesang und Tanz ein Fußballlied nach dem anderen und steckten auch die Eltern mit ihrer Begeisterung an.

Unser aktueller Vorstand ist im Sommer neu gewählt worden und konnte in der Zwischenzeit den Herbstbasar begleiten und die Kürbisschnitzaktion für Halloween und das St. Martinsfest erfolgreich durchführen. Wir freuen uns über die neuen Mitglieder in unserem Vorstandsteam und in unserem Verein, denn nur gemeinsam können wir für unsere Kinder auf den verschiedenen Veranstaltungen unvergessliche Momente schaffen und unsere Kita und somit unsere jüngsten Dorfbewohner direkt unterstützen.



Auch für das kommende Jahr haben wir schon einige Ideen. Gerne würden wir in Zusammenarbeit mit der Kita und dem Elternausschuss Ausflüge für die Kinder und vielleicht auch ein Puppentheater planen. Für Vorschläge und Anregungen sind wir immer offen, sprecht uns einfach an!

Wer sich kontinuierlich über die Aktivitäten unseres Vereins und Ereignisse rund um die Kita informieren möchte, ist herzlich eingeladen, unserem neuen Instagram-Kanal zu folgen! Schaut einfach mal unter [@verein.spatzennest](#) vorbei.

Helft gerne mit, sei es mit tatkräftiger Unterstützung oder auch mit einer Spende .

Spendenkonto:

IBAN: DE37 5786 2500 0004 9940 86

Natürlich gibt es auch eine Spendenquittung.

**Wir freuen uns schon auf viele Begegnungen mit euch und den Kindern der Kita.**



**Spendenkonto Förderverein KiTa: IBAN: DE37 5486 2500 0004 9940 86**

## four connected – neue Ziele für 2025

Unser Chor blickt auf ein paar Highlights in der ersten Jahreshälfte 2024 zurück. Zum ersten Mal traf sich four connected Ende Februar zu einem Probe-Wochenende in Grünstadt-Asselheim, nutzte die intensive Probezeit und genoss am Abend bei gutem Wein und Essen die Geselligkeit.

Neu war auch die Idee, sich an der Kerwe sonntags musikalisch zu beteiligen. Die Soiree in der Kirche fand Anklang und die Anfrage für die Soiree 2025 hat der Chor schon bestätigt.

Ein schöner und gelungener Auftritt auf dem diesjährigen Verbandsgemeindetreff in Rhodt rundete das Sommerprogramm von four connected ab.

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus. Der Chor plant ein Konzert im Mai 2025 und ist dafür nun fleißig am Proben. Ein guter Zeitpunkt, um jetzt in den Chor einzusteigen. four connected heißt alle Gesangsbegeisterten herzlich willkommen! Probetag ist Donnerstag, 20.00 Uhr in der Frimarhalle!



## Bigband „Die Moonshiners“

Das Jahr 2024 war mit zahlreichen Auftritten in der Region ein sehr erfolgreiches Big-Band-Jahr für die Moonshiners. Hier die Moonshiners in Action beim Fest der Ehrenamtlichen der Stadt Landau in der Marienkirche.



Kein Auftritt ohne intensives Proben! Wir treffen uns jeden Donnerstag um 19:30 Uhr im Probenraum unseres musikalischen Leiters Christoph Krzeslack in Freisbach. Hier die Moonshiners nach einer intensiven Probe.

**Ansprechpartner: Christoph Krzeslack ([christoph@saxophonist.de](mailto:christoph@saxophonist.de))**





Zum Testen. Nun ja, was soll man sagen - unsere Pagen kamen nicht mal in die Ärmel rein. Zu dem Zeitpunkt blieben noch etwa drei Wochen bis zur Premiere, nicht viel Zeit, wenn man weder Kostüm noch Idee hat. Letztendlich lag die Lösung dann doch etwas näher als gedacht und wir konnten unsere Pagen (die im wirklichen Leben nie und nimmer die Pagenaufnahmevoraussetzungen erfüllt hätten) auf die Bühne schicken.

Die Aufführungen wurden in jeder Hinsicht ein voller Erfolg, wir waren noch nie so früh so komplett ausverkauft wie in diesem Jahr, das Publikum war begeistert (natürlich auch von den Pagen-Uniformen), wir waren begeistert, was will man mehr.

Neue Saison, neues Glück – die Produktion 2025 ist in Vorbereitung. Wenn alles planmäßig läuft, öffnet sich Ende März wieder der Vorhang. Mehr soll an der Stelle noch nicht verraten werden.

Falls jemand Interesse hat, oder jemanden kennt, der Interesse hat, oder jemanden kennt, der jemanden kennt, der Interesse hat, Bühnenluft zu schnuppern - ob Schauspiel, Bühnenbau, Kostüm (wir hatten's grad davon), Maske, Licht- und Tontechnik uvm. – meldet Euch gerne bei uns, wir freuen uns über jede Unterstützung.



MEISTERBETRIEB



# FRIED

**HEIZUNG** **SANITÄR** **SOLAR**

**Alexander Fried**

Kirchstraße 7 . 67482 Freimersheim

Mobil: 0172 271 05 71 . [alexanderfried@t-online.de](mailto:alexanderfried@t-online.de)



- **Natursteinarbeiten am Bau**
- **Sanierung**
- **Restauration**
- **Professionelle Fassadenreinigung**

MW Steinwelt GmbH & Co KG · Hauptstraße 99 · 67482 Freimersheim  
mobil: 0160 / 97 81 01 55 · [info@mw-steinwelt.de](mailto:info@mw-steinwelt.de) · [www.mw-steinwelt.de](http://www.mw-steinwelt.de)

## Preisrätsel: Früher und Heute

Frimi und Frimana merken, dass es ganz viel gibt, das sie nicht über die Geschichte von Freimersheim wissen. Wo sind zum Beispiel die Kinder früher zur Schule gegangen? Und wann wurde das Rathaus gebaut?

**Suche die grünen Glastafeln, die im Dorf verteilt sind – sie verraten dir viel über die Geschichte von Freimersheim. Vielleicht helfen sie dir ja, Frimis und Frimanas Fragen zu beantworten und das Lösungswort zu finden?**

**Tipp: Leerzeichen zählen als Zeichen, ä, ö und ü darfst du als ä, ö und ü schreiben**

1) Wie wurde das Rathaus zwischen 1874 - 1965 auch genutzt? Als

■												
---	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

2) Das Haus Hauptstraße 42 ist das alte protestantische

■								
---	--	--	--	--	--	--	--	--

3) Woher kamen vermutlich die Bauteile des fränkischen Plattenkammergrabs? Aus einer römischen

				■
--	--	--	--	---

4) Das Gebäude, in dem heute das Protestantische Gemeindehaus ist, wurde früher anders genutzt. Zum Beispiel als Schule, für Lehrerdienstwohnungen und als

								■		
--	--	--	--	--	--	--	--	---	--	--

5) Der Brunnen am „Luisenpark“ wurde aus Teilen von wie vielen Brunnen gebaut?

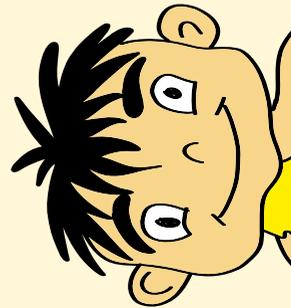
■			
---	--	--	--

6) Wie heißt der Platz, an dem bis 1960 die Kerwe gefeiert wurde?

		■								
--	--	---	--	--	--	--	--	--	--	--

7) Wie viele öffentliche Brunnen gab es früher in Freimersheim?

					■
--	--	--	--	--	---



# SEITEN FÜR KIDS

8) Nachdem der Schlauchturm der Feuerwehr abgerissen wurde, entstand dort ein Anbau mit Küche und

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

9) Wie hieß die letzte Wirtschaft in Freimersheim?

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

10) Was wurde an Stelle des Milchhäusels gebaut?

--	--	--	--	--	--	--	--

11) Was war das heutige Haus der Gemeinde früher? Ein ...

--	--	--	--	--	--	--	--



## Lösungswort

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Hast du das Lösungswort herausgefunden? Wenn ja, gib einen Zettel mit deinem ganzen Namen, deiner Adresse und deinem Alter und mit dem Lösungswort in der Gemeindebücherei in Freimersheim ab. Wenn du richtigliegst und als Gewinner gezogen wirst, gibt's auch einen Preis von Frimi und Frimana.

## Ein Ausflug für die ganze Familie

In Freimersheim gibt es viel zu entdecken. Schafft ihr es, alle Orte zu finden, die auf den Bildern abgebildet sind? Wie wäre es, wenn ihr eure Familie auf einen Erkundungsausflug durch Freimersheim mitnehmt?





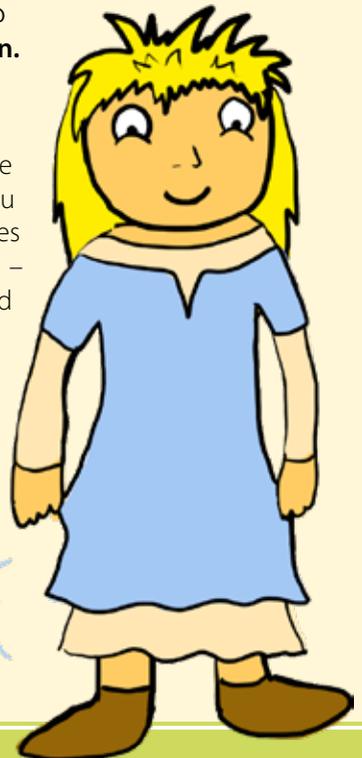
## Frimi und Frimanas Zeitreise

### Nanu – was ist denn hier passiert?

Frimi und Frimana haben eine Maschine in Freimersheim gefunden und sind damit durch die Zeit gereist. Kannst du erraten, in welcher Zeit sie gelandet sind? Was meinst du, wie unser Dorf damals aussah? In Freimersheim gab es schon immer viel zu entdecken – schreibe eine Geschichte darüber, was Frimi und Frimana auf ihrer Reise erleben.

**Deine Geschichte kannst du entweder an [kleeblaettel@freimersheim.de](http://kleeblaettel@freimersheim.de) schicken oder in der Bücherei abgeben. Bitte schreibe deinen Namen, deine Adresse und vor allem dein Alter dazu.**

Ganz wichtig: Wenn du deine Geschichte abgibst, hast du eine Chance, dass sie nächstes Jahr im Kleeblättel erscheint – hol dir also deine Stifte und erzähle uns, auf welche Abenteuer Frimi und Frimana gehen!





## Neues aus der Kita „Spatzennest“,

**Die letzten Vorschulkinder wurden erst verabschiedet und schon sind die neuen Vorschulkinder 2024/2025 wieder am Start!**

Sabine und Sandy haben die neue Gruppe zusammen getrommelt, die aus 11 Vorschulkindern, drei Jungs und acht Mädchen, besteht. Gemeinsam haben sie sich auf eine kreative Namenssuche begeben und sind zu folgender Entscheidung gekommen. Die Gruppe möchte „Die bunten Waldfeen und Zauberelfen“ genannt werden. Wenn man genau hinhört, bemerkt man die Frauenpower, die dahinter steckt und, dass die Jungs dieses Jahr nur ein kleines bisschen in der Unterzahl sind!

Die Gruppe versteht sich gut und trifft sich gerne. Jeden Montag stehen die Kinder zur gleichen Zeit fröhlich aber auch gespannt im Flur der Kita. Der Reihe nach aufgestellt warten sie bis es los geht! Sabine und Sandy holen die Truppe ab, um mit ihnen im Multifunktionsraum zu spielen, zu sprechen, zu basteln und um Spaß zu haben.



Verschiedene Themen werden bearbeitet, die Kinder werden spielerisch auf die Schulzeit vorbereitet. Unter anderem werden Projekte wie das „Sprachprogramm“, „Zahlenland“, „Feuerwehr“, „St. Martin“ mit Gottesdienst und andere angeboten. Auch der Besuch der Polizei steht auf dem Programm. Das Highlight des Jahres ist das Kita Sommerfest. An der Kerwe erfreuen die Kinder mit ihrem Eröffnungstanz das ganze Dorf.

**Die Vorschulkinder und die Erzieherinnen freuen sich auf ein spannendes Kita- Jahr.**



Komm. Kindertagesstätte  
„Spatzennest“  
Rathausstraße 15  
67482 Freimersheim

# TSC SERVICE

*Dienste rund um Haus und Hof*  
*Thomas Clerget*

- Garten-, Landschaftsbau
- Pflasterarbeiten
- Wurzelstockfräsungen
- Entkernung und Entrümpelung
- Haushaltsauflösungen
- Abbrucharbeiten
- Asbest-Abbau und Sanierung
- Kernbohrungen

Kirchstraße 20 · 67482 Freimersheim  
Tel. 0172-6230356 · [www.tsc-service.de](http://www.tsc-service.de)

## Freimersheim in Zahlen

Einwohnerstatistik – das hört sich so trocken an. Doch das ist es nicht: es sind unsere Nachbarn, Familien, Freunde. Auf einmal wird es real... Wurden wir weniger oder mehr? Die Männer und Frauen jedenfalls gleichen sich an.

Am 31.10.2024 lebten **512** Männer und **509** Frauen, also **1021** Personen, mit Hauptwohnsitz in unserem Dorf, **8** Personen weniger als vor einem Jahr. **31** Männer und **19** Frauen sind mit Nebenwohnsitz gemeldet; so bleiben sie uns aus der Ferne verbunden.

Unter drei Jahre alt sind **18** Jungs und **10** Mädchen. Bis einschließlich 20 Jahre sind es insgesamt **115** männliche und **97** weibliche, also **212** Personen oder **20,764 %**; somit **1/5** der Gesamtbevölkerung. Unterschiedlich groß sind die Erwachsenen-Gruppen: **173** Personen bei den **50 – 59-Jährigen**, fast **17 %**.

**153** Personen sind zwischen 60 – 69 Jahre alt, fast **15 %**. Ihnen folgen die 30 – 39-Jährigen mit **138** Personen, gut **13,5 %**.

Frauenpower: Zum Schuljahr 2025/26 werden **3** Jungs und **10** Mädchen eingeschult.

**7** Kinder: **3** Jungen und **4** Mädchen wurden zwischen dem 01.01.24 und 18.11.24 geboren.

Traurig! Wir mussten uns von zwei Frauen und einem Mann aus unserer Mitte für immer verabschieden. (dnb)

Quellen: Komm Wis Gemeindestatistik ([www.ewois.de](http://www.ewois.de)), Standesamt Verbandsgemeinde Edenkoben



SEIT 771

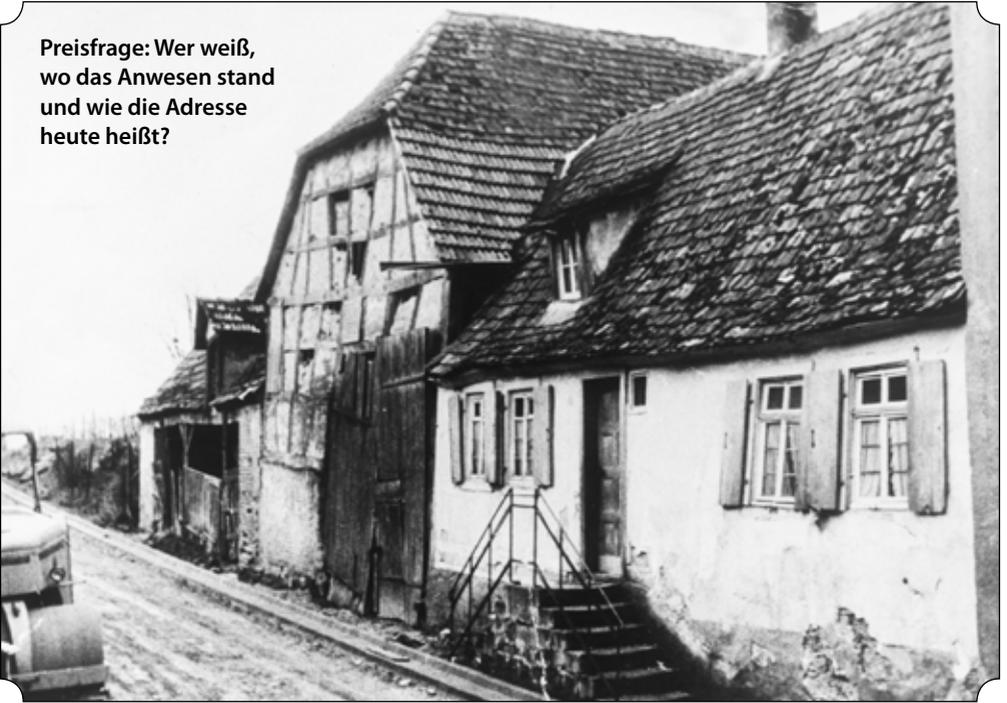


# FREIMERSHEIM

# Heimat

SEIT JAHRTAUSENDEN

Preisfrage: Wer weiß,  
wo das Anwesen stand  
und wie die Adresse  
heute heißt?



Antworten bitte an [kleeblaettel@freimersheim.de](mailto:kleeblaettel@freimersheim.de) oder abgeben bei Heike Dernberger.  
Gewinner/in wird ausgelost: Es lockt ein Weinpaket mit Freimersheimer Wein.



Wintervergnügen: Wer weiß, in welchem Jahr dieses Foto aufgenommen wurde?  
Wer kennt noch alle Namen?

## Programm 2025

Mittwoch Abfahrt Frimarhalle	15. Jan. 15:15 Uhr	Gläserner GLOBUS, im GLOBUS Neustadt Anmeldung bis 27.11.2024
Mittwoch Frimarhalle	22. Jan. 19:00 Uhr	Kurs: Die schmackhafte Vielfalt der Knödelküche. Referentin: Wiltrud Gschwindt und LandFrauenTeam. Anmeldung bis 08.01.2025
Mittwoch Frimarhalle	29. Jan. 19:30 Uhr	Vortrag: Pflegeversicherung und alternative Wohnformen. Referent: Florian Hirl
Mittwoch Frimarhalle	12. Febr. 19:30 Uhr	Vortrag: Energiewende – was ist das und was kann ich tun? Referentin: Barbara Breitschopf
Mittwoch Frimarhalle	19. Febr. 19:30 Uhr	Vortrag: Die Senfverkostung mit dem fruchtigen Geschmack. Referentin: Ingrid Oswald. TN-Beitrag Mitglieder € 6,00, Gäste € 8,00 Anmeldung bis 29.01.2025
Mittwoch Frimarhalle	26. Febr. 19:30 Uhr	Generalversammlung
Mittwoch Frimarhalle	05. März 18:30 Uhr	„Heringessen“ für alle Freimersheimer Bürger Anmeldung erforderlich
Samstag Frimarhalle	08. März 10:00 Uhr	Kurs: Kinderkochkurs - Prima Pasta – Nudeln und Soße ein unschlagbares Team. Referentin: Bettina Rummel In Kooperation mit Kult-Futur, Anmeldung bis 01.03.2025 bei Martina Overmann Tel.: 01718353482 oder E-Mail: futur@kult-f.de
Mittwoch Abfahrt 14:30 Uhr Landau, Alter Messplatz	12. März	Ausflug nach Stuttgart, Musical - Die Eiskönigin, Karten Kategorie 1 TN-Beitrag: Mitglieder € 150,00, Gäste € 175,00 Anmeldung bis 11.12.2024
Mittwoch Frimarhalle	19. März 19:00 Uhr	Vortrag: Gärten im Wandel
Mittwoch Frimarhalle	26. März 19:30 Uhr	Kurs: Köstliche Brotvariationen und Dips: Gesunde Alternativen für den Genuss. Referentin: Manuela Thein
Mittwoch	21. Mai	Vergessene Schätze neu entdeckt - Die Zwiebel Frimarhalle
Mittwoch	04. Juni	Cocktail-Abend (nähere Informationen folgen)

Anmeldungen für alle  
Veranstaltungen per Mail:  
landfr.freimersheim@web.de  
oder bei Kornelia Bopp, Tel. 6545  
und Gerda Winkelmann,  
Tel. 919360

Teamansprechpartnerin: Ute Schwab  
Telefon: 0 63 47 / 65 90  
eMail: landfr.freimersheim@web.de  
[www.landfrauen-pfalz.de/ortsverein/freimersheim](http://www.landfrauen-pfalz.de/ortsverein/freimersheim)

## **Bücher, Begegnungen und Bernhard Hoëcker: Ein Jahr voller Geschichten in der Bücherei Freimersheim**

Wenn die Türen der Gemeindebücherei Freimersheim aufgehen, strömen nicht nur Bücherliebhaber herein, sondern auch Nachbarn, Freunde und Familien – ein regelrechter Ansturm auf unser kleines Wohnzimmer der Literatur! In diesem Jahr hat sich die Bücherei der Gemeinde weiter etabliert, ein Ort, an dem Geschichten lebendig werden und Begegnungen das Salz in der Suppe sind.

Neben den „normalen“ Öffnungszeiten gibt es auch Dinge, die das Bücherei-Team zusätzlich anbietet. So begleiten wir normalerweise den bunten Kerwe-Umzug mit dem Bücherei-Pony Cisco. Da dieser 2024 leider krankheitsbedingt ausfiel, musste die Teilnahme ausfallen. Dafür bot sich dann am Kerwesonntag die Möglichkeit echte Schnäppchen auf dem Bücherflohmarkt zu ergattern.

Ein besonderer Höhepunkt des Jahres war der Vorlese- und Lesesommer: Kinder aus der Umgebung schnappten sich ihre Lesekarten und tauchten ein in fantastische Welten. Der Höhepunkt? Eine kleine Leserin aus Freimersheim gewann den sagenhaften 2. Platz im Vorlesesommer und gewann einen 150 Euro Lego-Gutschein!

Im September durften wir dann einen ganz besonderen Gast begrüßen: den beliebten Komiker und Autor Bernhard Hoëcker! Mit seinem neuen Bilderbuch „Das Katzenhuhn – was macht der Fisch auf dem Dach?“ brachte er nicht nur die Kinder zum Lachen, sondern auch die Erwachsenen. Seine Lesung war eine wunderbare Mischung aus Witz, Charme und interaktiven Einlagen, die das Publikum mitriss. Was für ein Vergnügen, ihn in unserer Bücherei zu haben!

Besuche in der Gäuschule, um den Lesesommer zu bewerben oder die Büchereien im Gäu vorzustellen rundeten unser Angebot ab.

Und auch das nächste Jahr ist bereits in Planung. Die Abschlussparty für den Lesesommer 2025 wird bei uns in Freimersheim stattfinden und hier sind wir bereits mitten in der Planung, um den Kindern einen tollen Anreiz zu schaffen. Und eventuell schaffen wir es ja



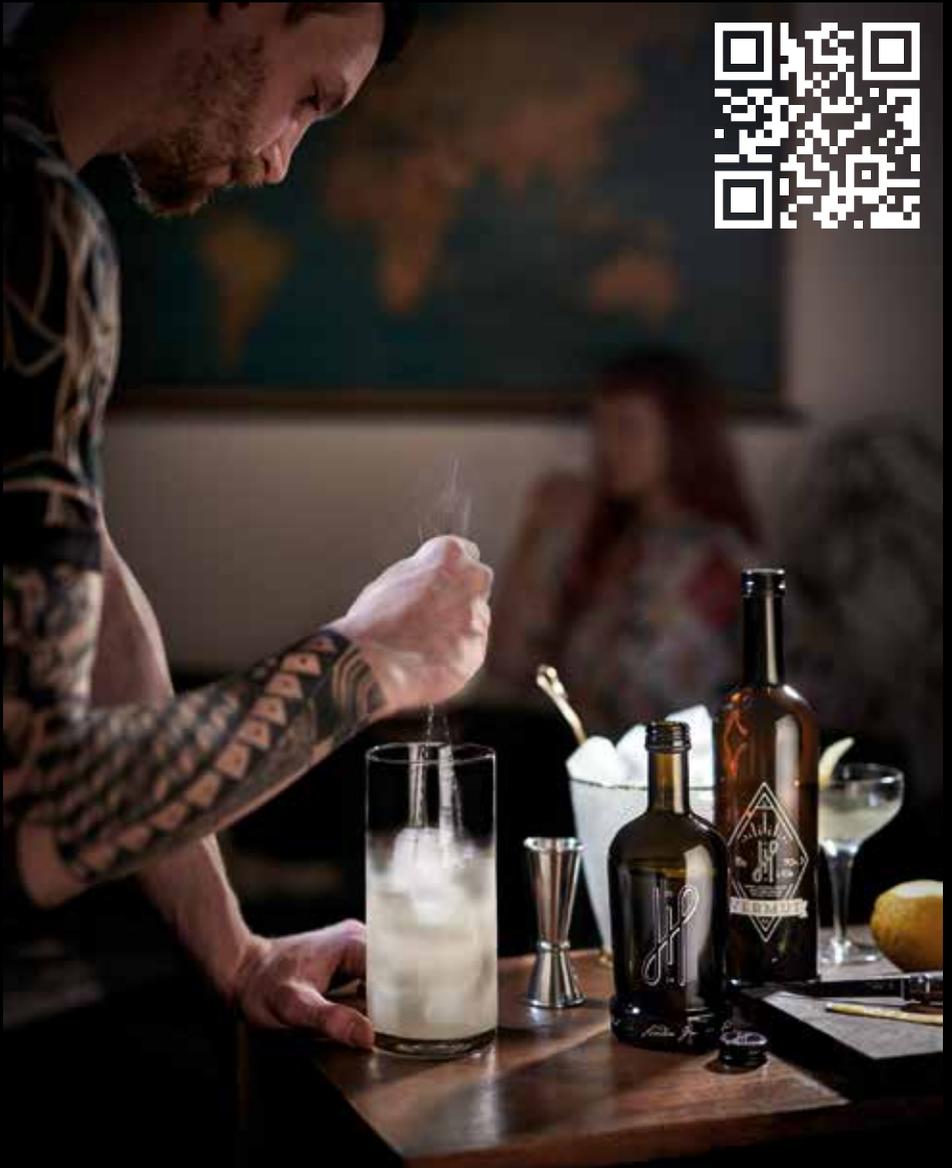
wieder eine spannende Autorenlesung auf die Beine zu stellen.

Doch trotz all dieser fröhlichen Ereignisse gibt es auch eine ernste Botschaft: Das engagierte Team der Bücherei benötigt dringend Unterstützung. Die Türen stehen jeden Dienstag und Donnerstag von 17 bis 19 Uhr offen und wir suchen nach helfenden Händen, die gemeinsam mit uns die Magie der Bücher weitertragen möchten. Ob beim Sortieren von neuen Schätzen, beim Organisieren von Events oder einfach nur beim Plaudern mit den Besuchern – jede Hilfe ist willkommen!

Insgesamt war 2024 ein Jahr voller Geschichten, Lachen und unvergesslicher Begegnungen. Die Bücherei Freimersheim ist mehr als nur ein Ort, an dem Bücher ausgeliehen werden; sie ist ein lebendiger Treffpunkt, der die Gemeinschaft stärkt.

**Wir freuen uns auf viele weitere Jahre voller Literatur, Freude und natürlich vieler engagierter Helfer!**





# *Floos London Gin*

*Handmade in Small Batches ~ Unfiltered & Natural*

## Kath. Kirchengemeinde St. Maria, Mutter der Kirche

### Katholische Kirche „St. Fronleichnam“ wird 125 Jahre

Über dem Kirchenportal ist es in Stein gemeißelt. Das dem Allerheiligsten Altarsakrament (St. Fronleichnam) geweihte Freimersheimer Kirchlein in der Ackergasse wird 125 Jahre und dies soll im Jahr 2025 auch gefeiert werden. Geplant ist ein **Vorabendgottesdienst zu Fronleichnam am 18.06.2025 um 18:00 Uhr** mit geselligem Beisammensein auf dem kleinen Vorplatz des Freimersheimer Kirchleins.



Weiterhin soll am **25.10.2025 um 18:00 Uhr ein Festgottesdienst** stattfinden, mit anschließender **Feierstunde (Empfang) im Haus der Gemeinde.**

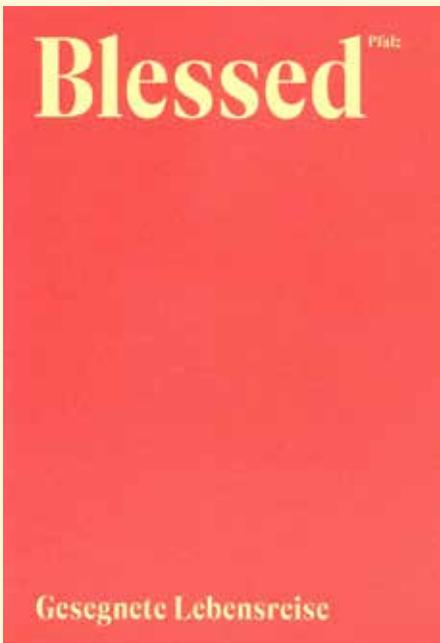
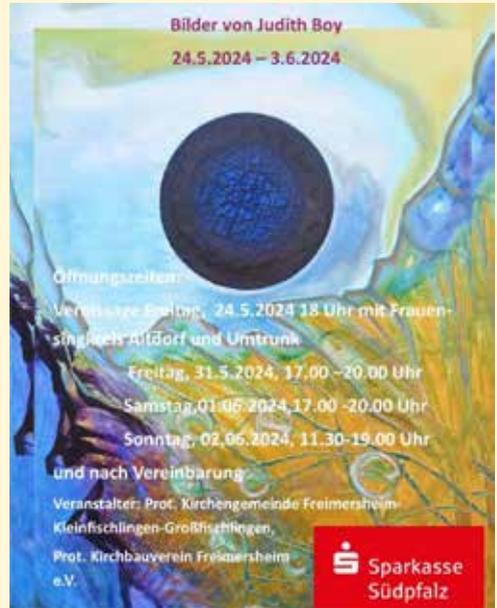
Zu diesen beiden Terminen lädt die katholische Kirchengemeinden die Bürgerinnen und Bürger aus Freimersheim und den umliegenden Ortschaften recht herzlich ein. Somit freut sich die katholische Kirchengemeinde schon heute darauf, getreu dem Motto „Lasst uns gemeinsam feiern“ zwei Veranstaltungen zu diesem freudigen Ereignis anzubieten.



## Gesegnet! - Ja

Letztes Jahr habe ich an dieser Stelle ein Kaleidoskop unserer Aktivitäten abgebildet. Im Wesentlichen fanden im Jahr 2024 unsere Feste wie gewohnt statt, und es gab wieder seit langem anlässlich der Kerwe eine Ausstellung mit der Künstlerin Judith Boy. Wir konnten wieder viel organisieren, weil wir mit einem tatkräftigen Stamm an Mitarbeiter/innen gesegnet sind. Ihnen gebührt an dieser Stelle ein großes Dankeschön.

Ich möchte dieses Jahr die Gelegenheit nutzen auf eine Aktion unserer Landeskirche hinweisen, die Schlagzeilen gemacht hat und die Möglichkeiten, die sich für uns vor Ort ergeben.



Seit diesem Jahr gibt es ein Segensbüro in unserer Landeskirche. Es heißt „Blessed“ (<https://blessed-pfalz.de>) und möchte vor allem Menschen ansprechen, die evangelisch sind, sich aber keiner Gemeinde mehr zugehörig fühlen. Unsere Kirche geht damit neue Wege. Neu auf die Menschen zu, so wie es Jesus getan hat, quasi zurück zu den Wurzeln. Spektakulärste Aktion war die Möglichkeit sich Partnerschaften und Ehen auf dem Wurstmarkt in Bad Dürkheim segnen zu lassen oder sogar dort kirchlich zu heiraten.

Segen heißt „Jemandem Gutes zuzusprechen und ist eine Haltung des Wohlwollens und des Vertrauens auf Gottes Kraft.“ Das Entscheidende ist, der Segen ist an keinem Ort gebunden. Es braucht eine beauftragte Person (Prädikant/in, Pfarrer/in) und jemand der den Segen empfangen möchte.

Dieses Jahr fanden Taufen in Schwimmbad statt, oder in einem Rittersaal, Trauungen im Freien (im Unterschied zur „freien Trauung“ ohne Pfarrer/ Pfarrerin).

Natürlich bieten unsere schönen Kirchen, die wir haben, auch in Freimersheim, bei Wind und Wetter Schutz und haben ihre Vorteile. Doch für manche ist die Kirchenschwelle im wahrsten Sinne des Wortes zu hoch. Anderen sind die Kosten für ein großes Fest auch zu viel. Deshalb gibt es Gottesdienste außerhalb des Sonntags im kleinen Kreis oder außerhalb der Kirche z.B. im eigenen Garten. Sogar unter der Woche am Dienstagabend wurde getauft, allerdings in der Kirche.

Taufen und Trauungen sind auch außerhalb der Kirchen möglich und außerhalb der traditionellen Zeiten. In der Coronazeit feierten z.B. wir die Konfirmationen im Schwimmbad oder im Garten des Gemeindehauses.

Wer den Weg nach Speyer zum dortigen Segenbüro scheut, kann sich an das kleine Segenbüro vor Ort in Freimersheim wenden. Noch ist es im Pfarramt in Freimersheim beheimatet (Prot. Pfarramt Im Gäu, Kirchstr.11) sprechen Sie mich an. Trauen Sie sich!

**Elke Wedler-Krüger, Pfrin.**



Prot. Pfarramt im Gäu · Pfrin. Elke Wedler-Krüger · Kirchstraße 11 · 67482 Freimersheim  
Telefon 0 63 47 / 12 67 · [www.kirche-im-gaeu.de](http://www.kirche-im-gaeu.de) · [pfarramt.imgaeu@evkirchepfalz.de](mailto:pfarramt.imgaeu@evkirchepfalz.de)

# Weingut Werner Struppler und Sohn



gepflegte Weine

Winzersekt

Traubensaft

Brände

Liköre

Hauptstr. 87 · 67482 Freimersheim

Tel.: 0 63 47 / 86 18 · Fax: 0 63 47 / 91 99 20

[www.weingut-struppler.com](http://www.weingut-struppler.com)

**Musicloops**<sup>®</sup>  
WEBMUSICDESIGN

Auftragskompositionen – Tonstudioleistungen – Gemafrei  
Vertonungen – Audio Design – Podcast Produktionen

[www.musicloops.de](http://www.musicloops.de)  
[www.aurigalab.de](http://www.aurigalab.de)  
[www.withoutus.de](http://www.withoutus.de)



Claus Peter Fuhrmann - Gartenstraße 3 - 67482 Freimersheim  
E-Mail: [team@musicloops.de](mailto:team@musicloops.de) - Tel.: 0171 3879081

## Impressum

**Herausgeber:** Herausgeber: Ortsgemeinde Freimersheim, [www.freimersheim.de](http://www.freimersheim.de), vertreten durch Ortsbürgermeister Thorsten Mees, Kirchstraße 17, 67482 Freimersheim  
Redaktions-Team: Heike Dernberger (dnb) (verantwortl.), Julia Scholl (Kinderseiten und Zeichnungen), Klaus Vonnieda (kv), Anne Wartenberg (aw), Claus-Peter Fuhrmann (cpf) (Texte und Audio) und Erwin Kammermann (Video)  
Email: [kleeblaettel@freimersheim.de](mailto:kleeblaettel@freimersheim.de)

**Gestaltung und Satz:** Alex Kessel, Sanset Mediengestaltung, Freisbach  
Für die Rechte am Bild und die Inhalte der Berichte sind die Vereine und freien Verfasser selbst verantwortlich. Fotos und Texte dürfen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Gemeinde Freimersheim verwendet werden.

## Herzlichen Dank

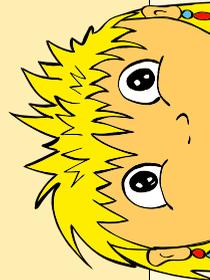
Unserem ideenreichen Kleeblättel-Team! Wir danken Lina Neeb für zwei kreative Jahre und die Kinder-Figuren Frimi und Frimana.

Julia Scholl hat neben der Gestaltung der Kinderseiten mit interessanten Rätseln unsere einzigartigen Kleeblättel-Figuren Frimi und Frimana mit einer Zeitmaschine reisen lassen. Wohin? – Ratet mal! Damit könnt ihr auch gleich Mama und Papa testen und kreativ werden!

Die neuen Medien haben auch bei uns, wie schon im Jubiläumsbuch 2021, als QR-Codes Einzug gehalten. Einfach den QR-Code scannen und schon erleben Sie unsere Interviews mit unseren Altbürgermeistern und Ehrenbürgern Rudolf Tischer und Gerhard Salm, die wir am 30. Juli geführt haben: zu den Themen Wasser und was nach dem 2. Weltkrieg alles herumlag, das nicht in Kinderhände gehörte. Sehr wichtig war es uns auch, im dritten Interview und mit einem Beitrag an die am 11. Februar 1945 durch einen Bombenangriff auf das Pfefferminzbähnle ums Leben gekommenen jungen Frauen, den Schwestern Martha und Else Heckmann, zu erinnern, die für die Sinnlosigkeit von Kriegen stehen.

Wir hoffen, dass Ihnen auch die dritte Ausgabe des Kleeblättels gefällt! Gerne freuen wir uns auf Ihre Rückmeldungen! Haben Sie Ideen für das Kleeblättel 2025? Oder Lust, das Team zu erweitern und kreative Ideen umzusetzen? Sehr gerne! Wir freuen uns!

Unser herzliches Dankeschön gilt wieder Alex Kessel und seiner Frau Susanne von Sanset Mediengestaltung von für die immer sehr gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit und der kreativen Umsetzung und Darstellung der unterschiedlichsten Themen!



# AUSBILDUNG UND PRAKTIKUM BEI CORNEXO

ÜBERDURCHSCHNITTLICHE BEZAHLUNG

MONATLICHE LEISTUNGSPRÄMIEN

INDIVIDUELLE WEITERBILDUNG

ERFOLG DURCH AUSTAUSCHPROGRAMME

LERNUNTERSTÜTZUNG

HOHE ÜBERNAHMEQUOTE

SPASS IM JUNGEN TEAM

BEWIRB DICH JETZT:



**VERFAHRENSTECHNOLOGE (M/W/D)**  
IN DER MÜHLEN- UND GETREIDEWIRTSCHAFT

**MECHATRONIKER (M/W/D)**

MELDE DICH GLEICH  
BEI TIMO BECKER

06347 98216-19  
tbecker@cornexo.de



**CORNEXO**